

Inhaltsübersicht

	Seite
<i>Vorwort</i>	V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i>	VI
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
<i>Verzeichnis der Bilder</i>	LV
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	LVII

Einleitung:

Zivilrecht und Bürgerliches Gesetzbuch, Anspruch und Beweislast	1
--	---

1. Buch: Schuldrecht Besonderer Teil oder:

Vom Kauf bis zur unerlaubten Handlung	21
--	----

1. Teil: Der Kauf	23
2. Teil: Die Schenkung	114
3. Teil: Die Miete	125
4. Teil: Das Darlehen	206
5. Teil: Der Dienstvertrag	229
6. Teil: Der Werkvertrag	271
7. Teil: Der Maklervvertrag	339
8. Teil: Auftrag und Geschäftsbesorgungsvertrag	354
9. Teil: Der Verwahrungsvertrag	380
10. Teil: Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts	382
11. Teil: Die Gemeinschaft	414
12. Teil: Die juristischen Personen des BGB: der Verein und die Stiftung	422
13. Teil: Die Bürgschaft	431
14. Teil: Der Vergleich	453
15. Teil: Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	458
16. Teil: Anweisung und Inhaberschuldverschreibung	464
17. Teil: Auslobung und Gewinnmitteilung, Leibrente, Spiel und Wette	472
18. Teil: Die Geschäftsführung ohne Auftrag	476
19. Teil: Die ungerechtfertigte Bereicherung	485
20. Teil: Die unerlaubte Handlung	525

2. Buch: Schuldrecht Allgemeiner Teil oder:

Das Schuldverhältnis	641
-----------------------------	-----

21. Teil: Das gesetzliche System des Schuldrechts	643
22. Teil: Treu und Glauben	650
23. Teil: Der Gegenstand der Leistung	673
24. Teil: Der Schadensersatz	683
25. Teil: Art und Weise, Ort und Zeit der Leistung	742
26. Teil: Das Vertragsschuldverhältnis	756
27. Teil: Das Erlöschen des Schuldverhältnisses	806

28. Teil: Die Leistungsstörungen (alt) oder: Die Verletzung einer schuldrechtlichen Pflicht (neu)	830
29. Teil: Die Abtretung der Forderung	898
30. Teil: Die Schuldübernahme	924
31. Teil: Die Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern	932
32. Teil: Das Sonderrecht des Verbraucherschutzes	948
 3. Buch: BGB Allgemeiner Teil oder: Das Rechtsgeschäft	 957
33. Teil: Die Privatautonomie	959
34. Teil: Das Rechtsgeschäft	978
35. Teil: Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	991
36. Teil: Die Willenserklärung	1008
37. Teil: Der Vertrag	1021
38. Teil: Das bedingte Rechtsgeschäft	1060
39. Teil: Die Stellvertretung	1070
40. Teil: Die Zustimmung	1110
41. Teil: Das nichtige Rechtsgeschäft	1116
42. Teil: Das Rechtsgeschäft und die Willensmängel	1162
43. Teil: Die Verjährung	1185
 <i>Sachregister</i>	 1205

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Vorwort</i>	V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i>	VI
<i>Inhaltsübersicht</i>	IX
<i>Verzeichnis der Bilder</i>	LV
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	LVII

Einleitung

Zivilrecht und Bürgerliches Gesetzbuch, Anspruch und Beweislast

1. Kapitel: Recht und Rechtsordnung	1
1. Die Rechtsnormen	1
2. Die Rechtsquellen	1
3. Objektives und subjektives Recht	2
2. Kapitel: Das Zivilrecht	3
1. Die Abgrenzung der großen Rechtsblöcke	3
2. Das allgemeine bürgerliche Recht und das Sonderrecht einzelner Lebensbereiche ..	3
3. Kapitel: Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)	4
1. Die Entstehung des BGB	4
2. Das System des BGB	4
3. Die Sprache des BGB	6
4. Das Menschenbild des BGB einst und jetzt	6
4. Kapitel: Die Rechtsanwendung	8
1. Die Subsumtion des Sachverhalts unter die Rechtsnormen	8
2. Die juristische Methode der Falllösung	8
3. Die Auslegung des Gesetzes	11
5. Kapitel: Der Anspruch	13
1. Das System des Zivilrechts	13
2. Das subjektive Recht	13
3. Der Anspruch des BGB	14
4. Der Anspruch im Rechtsstreit	15
6. Kapitel: Die Beweislast	15
1. Das gesetzliche Fundament des Zivilrechts	15
2. Eine Last, keine Pflicht	15
3. Tatsachen und Rechtsfolgen	16
4. Die gesetzlichen Beweislastregeln	16
5. Die ungeschriebene allgemeine Beweislastregel	16
6. Anspruchsgrundlagen, Gegennormen und Hilfsnormen	17
7. Die Beweislast für negative Tatsachen	19

1. Buch

**Schuldrecht Besonderer Teil oder:
Vom Kauf bis zur unerlaubten Handlung**

**1. Teil
Der Kauf**

1. Kapitel: Das gesetzliche System des Kaufrechts	23
1. Kaufvertrag, Verpflichtungsvertrag, Vertrag	23
2. Besonderes und allgemeines Schuldrecht	23
3. Schuld- und Sachenrecht	24
4. Das Kaufrecht nach der Schuldrechtsreform	24
2. Kapitel: Die Ansprüche aus dem Kaufvertrag	26
1. Die Anspruchsgrundlage	26
2. Die Rechtsfolgen des Kaufvertrags	26
3. Die Anspruchsvoraussetzung: ein Kaufvertrag	28
4. Der Kaufgegenstand	32
5. Der Kaufpreis	33
6. Die Form des Kaufvertrags	34
7. Die behördliche Genehmigung des Kaufvertrags	34
8. Nebenpflichten aus Kaufvertrag und Kaufverhandlungen	35
3. Kapitel: Die Haftung des Verkäufers für Sachmängel	35
1. Eine Haftung wegen Vertragsverletzung	35
2. Der gesetzliche Vorrang der Nacherfüllung	36
3. Die Sachmängelrechte des Käufers auf einen Blick	37
4. Die Modernisierungskunst des Gesetzgebers	38
5. Die Rechtsgrundlagen für die Sachmängelhaftung und ihre Ausnahmen	38
4. Kapitel: Der Anspruch des Käufers auf Nacherfüllung	40
1. Die Anspruchsgrundlage	40
2. Die Rechtsfolge des Anspruchs auf Nacherfüllung	41
3. Die Voraussetzungen des Nacherfüllungsanspruchs	43
4. Der Ausschluss des Nacherfüllungsanspruchs	44
5. Kapitel: Das Rücktrittsrecht des Käufers	46
1. Die Rechtsgrundlage	46
2. Die Rechtsfolgen des Rücktrittsrechts und des Rücktritts	46
3. Die Voraussetzungen des Rücktrittsrechts des Käufers	48
4. Der Ausschluss des Rücktrittsrechts	50
6. Kapitel: Das Minderungsrecht des Käufers	51
1. Die Rechtsgrundlage	51
2. Die Rechtsfolgen des Minderungsrechts	51
3. Die Voraussetzungen des Minderungsrechts	53
4. Der Ausschluss des Minderungsrechts	53

7. Kapitel: Der Anspruch des Käufers auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz	53
1. Die bunte Palette der Ersatzansprüche	53
2. Die Abgrenzung der unterschiedlichen Arten des Schadensersatzes	54
3. Der Anspruch des Käufers auf Ersatz des durch den Sachmangel verursachten Schadens	56
4. Der Anspruch des Käufers auf Schadensersatz statt der Leistung	57
5. Der Anspruch des Käufers auf Ersatz des Verzögerungsschadens	60
6. Der Anspruch des Käufers auf Ersatz seiner vergeblichen Aufwendungen	61
8. Kapitel: Der Sachmangel der Kaufsache	63
1. Der Sachmangel als Vertragsverletzung	63
2. Die gesetzliche Definition des Sachmangels	63
3. Die Beweislast	64
4. Die vereinbarte Beschaffenheit der Kaufsache	64
5. Die Brauchbarkeit der Kaufsache zur vertraglich vorausgesetzten oder gewöhnlichen Verwendung	68
6. Die fehlerhafte Montage	71
7. Die Falschlieferung und der Mengenfehler	72
8. Der Sachmangel beim Gefahrübergang	72
9. Kapitel: Der Gefahrübergang sowie Nutzungen und Lasten beim Kauf	73
1. Das gesetzliche System	73
2. Der Gefahrübergang durch Übergabe an den Käufer	74
3. Der Gefahrübergang durch Auslieferung beim Versandkauf	74
4. Die Nutzungen und Lasten der Kaufsache	76
5. Die Kosten der Übergabe oder Versendung	76
10. Kapitel: Die Einwendungen und Einreden des Verkäufers gegen die Sachmängelrechte des Käufers	77
1. Die Verteidigung des Verkäufers mit Gegennormen	77
2. Die vereinbarte Haftungsbeschränkung	77
3. Die Kenntnis und die grobfahrlässige Unkenntnis des Käufers vom Sachmangel	81
4. Die Haftungsbeschränkung des Verkäufers bei einer öffentlichen Versteigerung	82
5. Die Entlastung des Verkäufers von der Schadensersatzpflicht	82
6. Die Verjährung der Sachmängelansprüche	83
11. Kapitel: Die Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie	84
1. Die vertragliche Garantie einst und jetzt	84
2. Die Rechtsfolge der Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie	85
3. Die Voraussetzungen einer Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie	85
12. Kapitel: Die Haftung des Verkäufers für Rechtsmängel der Kaufsache	86
1. Das gesetzliche System der Rechtsmängelhaftung	86
2. Die Rechtsfolgen des Rechtsmangels der Kaufsache	86
3. Der Rechtsmangel der Kaufsache	87
4. Die Einwendungen und Einreden des Verkäufers gegen die Rechtsmängelhaftung	89

13. Kapitel: Der Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen	90
1. Aus alt mach neu und aus zwei mach eins	90
2. Die Ansprüche auf Erfüllung des Kaufvertrags	90
3. Die Rechts- und Sachmängelhaftung beim Rechtskauf	92
4. Die Rechts- und Sachmängelhaftung beim Unternehmenskauf	93
14. Kapitel: Die Konkurrenz der Mängelrechte mit anderen Rechten des Käufers	94
1. Der Vorrang des Kaufrechts vor dem allgemeinen Schuldrecht	94
2. Die unerlaubte Handlung des Verkäufers	95
3. Die Pflichtverletzung des Verkäufers außerhalb von Mängeln	95
4. Die Irrtumsanfechtung des Verkäufers	96
15. Kapitel: Die Mängelhaftung des Verkäufers beim Verbrauchsgüterkauf	97
1. Das gesetzliche System	97
2. Keine vertragliche Haftungsbeschränkung im Voraus	98
3. Die Umgehung des Verbraucherschutzes	98
4. Die gesetzliche Vermutung für einen Sachmangel beim Gefahrübergang	99
5. Die Beschaffenheitsgarantie des Unternehmers	100
6. Die Verwirkung des Verbraucherschutzes	100
7. Der Rückgriff des Unternehmers	100
16. Kapitel: Besondere Arten des Kaufs	102
1. Der Vorbehaltskauf	102
2. Der Kauf auf Probe	106
3. Der Wiederkauf	106
4. Der Vorkauf	107
5. Der Handelskauf	110

2. Teil Die Schenkung

1. Kapitel: Das gesetzliche System	114
2. Kapitel: Der Anspruch auf das versprochene Geschenk	114
1. Die Anspruchsgrundlage	114
2. Die Rechtsfolge des Schenkungsversprechens	115
3. Die Voraussetzungen des Schenkungsversprechens	115
4. Die Form des Schenkungsversprechens	117
5. Die Haftung des Schenkers	118
3. Kapitel: Die Schenkung unter Auflage	118
4. Kapitel: Die Verarmung des Schenkers	119
1. Die Notbedarfseinrede des Schenkers	119
2. Der Anspruch des verarmten Schenkers auf Herausgabe des Geschenks	119
5. Kapitel: Der Widerruf der Schenkung wegen groben Undanks	122
1. Der Anspruch des Schenkers auf Herausgabe des Geschenks	122
2. Die Voraussetzungen des Herausgabeanspruchs	122

3. Der Ausschluss des Widerrufs und andere Einwendungen gegen den Herausgabeanspruch	123
--	-----

3. Teil Die Miete

1. Kapitel: Das gesetzliche System	125
1. Die gesetzliche Struktur der Miete	125
2. Die Mietrechtsreform 2001	125
3. Der Gang der Darstellung	127
2. Kapitel: Die Ansprüche aus dem Mietvertrag	127
1. Die Anspruchsgrundlage	127
2. Der Anspruch des Mieters auf Gebrauchsgewährung	127
3. Der Anspruch des Vermieters auf den Mietzins	129
4. Der Mietvertrag als Anspruchsvoraussetzung	129
3. Kapitel: Die Mietsache	131
1. Sachen	131
2. Der Wohnraum	131
3. Andere Räume	132
4. Grundstücke	132
5. Bewegliche Sachen	132
6. Die Mischmiete	132
4. Kapitel: Der Mietzins	133
1. Die freie Vereinbarung des Mietzinses	133
2. Die Entstehung und Fälligkeit des Mietzinsanspruchs	134
3. Die Staffel- und die Indexmiete	134
4. Die Mieterhöhung	135
5. Die Betriebskosten der Mietsache	136
6. Die Schönheitsreparaturen	140
7. Die Mietkaution	142
8. Die Aufrechnung des Wohnungsmieters	143
9. Die persönliche Verhinderung des Mieters	143
5. Kapitel: Die Partner des Mietvertrags	144
1. Die freie Wahl und die vertragliche oder gesetzliche Beschränkung	144
2. Mehrere Vermieter oder Mieter	145
3. Der Mieterwechsel	146
4. Der Vermieterwechsel nach gewerblicher Untervermietung zum Wohnen	147
5. Der Vermieterwechsel durch Veräußerung der Mietsache	147
6. Kapitel: Die Mietzeit	151
1. Das Mietverhältnis auf bestimmte Zeit	151
2. Das Mietverhältnis auf unbestimmte Zeit	152
7. Kapitel: Besondere Erscheinungsformen der Miete, Abgrenzung und vertragliche Nebenpflichten	152
1. Sonderformen der Miete	152

2. Die Abgrenzung des Mietvertrags von anderen Vertragstypen	153
3. Die Miete in Mischverträgen	154
4. Mietvertragliche Nebenpflichten	154
8. Kapitel: Die Haftung des Vermieters für Sach- und Rechtsmängel	156
1. Das gesetzliche System	156
2. Die Minderung des Mietzinses	157
3. Der Anspruch des Mieters auf Schadensersatz	161
4. Der Anspruch des Mieters auf Ersatz seiner Aufwendungen	163
5. Die Konkurrenz der Mängelrechte des Mieters	164
6. Die Einwendungen des Vermieters gegen die Mängelrechte des Mieters	164
9. Kapitel: Die Ansprüche des Vermieters auf Unterlassung, Duldung und Schadensersatz	166
1. Der Anspruch des Vermieters auf Unterlassung vertragswidrigen Gebrauchs	166
2. Der Anspruch des Vermieters auf Duldung von Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen	167
3. Der Anspruch des Vermieters auf Schadensersatz wegen unterlassener Mängelanzeige	168
10. Kapitel: Das Wegnahmerecht des Mieters und sein Anspruch auf „Barrierefreiheit“	169
1. Das Wegnahmerecht des Mieters	169
2. Der Anspruch des Mieters auf „Barrierefreiheit“	170
11. Kapitel: Die Untermiete	170
1. Das gesetzliche System	170
2. Erlaubte und unerlaubte Untervermietung oder sonstige Gebrauchsüberlassung ...	171
3. Die Erlaubnis des Vermieters zur Untervermietung oder sonstigen Gebrauchsüberlassung	172
4. Der Untermieter als Erfüllungsgehilfe des Mieters	173
12. Kapitel: Das Vermieterpfandrecht	173
1. Ein besitzloses gesetzliches Pfandrecht und seine Rechtsfolgen	173
2. Die Voraussetzungen des Vermieterpfandrechts	174
3. Die Einwendungen des Mieters gegen das Vermieterpfandrecht	174
4. Das Selbsthilferecht des Vermieters	175
13. Kapitel: Das Ende des Mietverhältnisses und seine Rechtsfolgen	176
1. Das gesetzliche System	176
2. Der Anspruch des Vermieters auf Rückgabe der Mietsache	177
3. Der Anspruch des Vermieters auf Nutzungsentschädigung	179
4. Der Anspruch des Mieters auf Rückzahlung vorausbezahlten Mietzinses	180
5. Der Ablauf der Mietzeit	180
14. Kapitel: Die ordentliche Kündigung des unbefristeten Mietverhältnisses	181
1. Kündigungsrecht und Kündigungserklärung	181
2. Die Kündigungsfrist	181
3. Die unberechtigte Kündigung	182

15. Kapitel: Der Schutz des Wohnungsmieters vor der ordentlichen Kündigung	182
1. Das gesetzliche System	182
2. Die formale Beschränkung der ordentlichen Kündigung von Wohnraum	183
3. Das berechtigte Interesse des Vermieters an der ordentlichen Kündigung	184
4. Ausnahmen vom Kündigungsschutz	186
5. Der Anspruch des Wohnungsmieters auf Fortsetzung des gekündigten Mietverhältnisses	187
16. Kapitel: Die fristlose Kündigung des Mietverhältnisses aus wichtigem Grund	188
1. Kündigungsrecht und Kündigungserklärung	188
2. Der wichtige Grund zur fristlosen Kündigung des Mietverhältnisses	189
3. Die Vorenthaltung und Entziehung des Mietgebrauchs	190
4. Die Gefährdung der Gesundheit des Mieters	191
5. Der vertragswidrige Mietgebrauch durch den Mieter	192
6. Der Zahlungsverzug des Mieters	192
7. Die Störung des Hausfriedens	193
8. Die Konkurrenz der Kündigungsgründe	193
9. Der Ersatz des Kündigungsschadens	193
10. Die außerordentliche befristete Kündigung des Mietverhältnisses	194
17. Kapitel: Die Verjährung der Ersatzansprüche aus dem beendeten Mietverhältnis	194
1. Die kurze Verjährungsfrist	194
2. Die Verjährung der Ersatzansprüche des Vermieters	194
3. Die Verjährung der Ansprüche des Mieters	196
18. Kapitel: Wohnungsmiete und Wohnungseigentum	196
19. Kapitel: Das Leasing	196
1. Das Erscheinungsbild des Leasings	196
2. Leasing und Miete	197
3. Das Leasing als Miete mit kaufrechtlicher Mängelhaftung	198
4. Die Abwälzung der Sach- und Preisgefahr auf den Leasingnehmer	198
5. Die Vollamortisation des Erwerbsaufwandes des Leasinggebers	199
6. Der Kauf als Geschäftsgrundlage des Leasing	200
7. Die Haftung für Hilfspersonen im Leasingverhältnis	201
8. Das Ende des Leasingverhältnisses	201
20. Kapitel: Die Pacht	202
1. Das gesetzliche System	202
2. Die Ansprüche auf Erfüllung des Pachtvertrags	202
3. Das Pachtinventar	203
4. Sonstige Besonderheiten der Pacht	204
5. Die Landpacht	204
21. Kapitel: Die Leihe	204
1. Der unentgeltliche Ableger der Miete	204
2. Die Anspruchsgrundlage	205
3. Die beschränkte Haftung des Verleihers	205
4. Die Haftung des Entleihers	205
5. Das Ende der Leihe	205

4. Teil
Das Darlehen

1. Kapitel: Das gesetzliche System	206
1. Die rechtliche Struktur des Darlehens	206
2. Die Erscheinungsformen des Darlehens	206
3. Das Darlehen im System des BGB	207
2. Kapitel: Die Ansprüche auf Erfüllung des Darlehensvertrags	208
1. Der Anspruch des Darlehensnehmers auf Gewährung des Darlehens	208
2. Der Anspruch des Darlehensgebers auf die vereinbarten Zinsen	208
3. Kapitel: Der Anspruch des Darlehensgebers auf Rückzahlung des Darlehens	209
1. Anspruchsgrundlage und Beweislast	209
2. Der Darlehensvertrag	210
3. Der Empfang des Darlehens	210
4. Die Fälligkeit der Rückzahlung des Darlehens	211
4. Kapitel: Einwendungen des Darlehensnehmers gegen die Rückzahlungs- und Zinszahlungspflicht	212
1. Die Nichtigkeit des Darlehensvertrags	212
2. Der Einwendungsdurchgriff	213
3. Der Tilgungseinwand	213
4. Die Verjährungseinrede	213
5. Die Einrede der Wechselhingabe	213
5. Kapitel: Leistungsstörungen im Darlehensverhältnis	214
1. Das gesetzliche System	214
2. Die Aufklärungspflicht des Darlehensgebers	214
3. Die Beratungspflicht des Darlehensgebers	215
4. Versuche des Darlehensgebers Vertragsverletzungen des Darlehensnehmers abzuwehren	215
6. Kapitel: Das Verbraucherdarlehen	216
1. Modernisierung pur, aber für wen?	216
2. Das gesetzliche System	217
3. Die Voraussetzungen des Verbraucherdarlehens	218
4. Schriftform und Inhalt des Darlehensvertrags	219
5. Formfehler und ihre Rechtsfolgen	220
6. Die Informationspflicht des Darlehensgebers	221
7. Der Widerruf des Verbrauchers	222
8. Die verbundenen Verträge	223
9. Sonstige Maßnahmen des Verbraucherschutzes	225
10. Der Immobiliarkredit	226
11. Der Überziehungskredit	226
12. Die entgeltliche Finanzierungshilfe	227
13. Das unabdingbare Verbraucherschutzrecht	228
14. Die Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie	228

5. Teil Der Dienstvertrag

1. Kapitel: Das gesetzliche System	229
2. Kapitel: Die Ansprüche aus dem Dienstvertrag	230
1. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolgen	230
2. Der Vergütungsanspruch	230
3. Kapitel: Der Dienstvertrag als Anspruchsvoraussetzung	231
1. Ein gegenseitiger Verpflichtungsvertrag	231
2. Eine Verpflichtung nur zur Tätigkeit, nicht zum Erfolg	232
3. Die bunte Vielfalt der Dienstverträge	232
4. Die Abgrenzung des Dienstvertrags von anderen Vertragstypen	233
4. Kapitel: Leistungsstörungen im Dienstverhältnis	235
1. Allgemeines Schuldrecht	235
2. Der Anspruch auf Dienstlohn ohne Dienstleistung	235
3. Die Fürsorgepflicht des Dienstberechtigten	236
5. Kapitel: Das Ende des Dienstverhältnisses	237
1. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	237
2. Das Ende des Dienstverhältnisses durch Zeitablauf	237
3. Die Beendigung des Dienstverhältnisses durch Kündigung	238
4. Die ordentliche Kündigung des Dienstverhältnisses	238
5. Die fristlose Kündigung des Dienstverhältnisses aus wichtigem Grund	238
6. Die fristlose Kündigung höherer Dienste	240
7. Die Vergütung nach fristloser Kündigung	241
8. Der Anspruch auf Ersatz des Kündigungsschadens	242
9. Die unberechtigte Kündigung	242
10. Der Anspruch des Dienstpflichtigen auf ein Zeugnis	242
6. Kapitel: Der Anwaltsvertrag	243
1. Ein Dienst- und Geschäftsbesorgungsvertrag	243
2. Die Vergütung des Rechtsanwalts	243
3. Das Berufsbild des Rechtsanwalts	244
7. Kapitel: Die Anwaltshaftung	245
1. Die Anspruchsgrundlage	245
2. Die Rechtsfolge: ein Anspruch auf Schadensersatz	245
3. Die Voraussetzungen der Anwaltshaftung	246
4. Die Pflichtverletzung des Anwalts	247
5. Der Schaden des Mandanten	249
6. Die Schadensverursachung durch den Anwaltsfehler	250
7. Einwendungen und Einreden des Anwalts gegen seine Haftung	252
8. Kapitel: Der Krankenhausaufnahmevertrag	253
1. Drei Varianten	253
2. Die Krankenhaushaftung	254

9. Kapitel: Der Behandlungsvertrag	257
1. Das gesetzliche System	257
2. Die Ansprüche aus dem Behandlungsvertrag	257
3. Die Informationspflicht des Behandlers	259
4. Die Einwilligung des Patienten und die Aufklärungspflicht des Behandlers	259
5. Die Dokumentationspflicht des Behandlers	260
10. Kapitel: Die Haftung des Behandlers	260
1. Zwei Anspruchsgrundlagen	260
2. Die Rechtsfolge: ein Anspruch auf Schadensersatz	260
3. Das Mitverschulden des Patienten	261
4. Noch einmal zwei Anspruchsgrundlagen	261
5. Der Behandlungsfehler als Vertragsverletzung	262
6. Der Behandlungsfehler als unerlaubte Handlung	263
7. Die Behandlungsfehler	268
8. Der Gesundheitsschaden und seine Verursachung	269

6. Teil Der Werkvertrag

1. Kapitel: Das gesetzliche System	271
2. Kapitel: Die Ansprüche aus dem Werkvertrag	272
1. Die Anspruchsgrundlagen	272
2. Die Rechtsfolgen des Werkvertrags	272
3. Der Werkvertrag als Anspruchsvoraussetzung	274
4. Der Verjährungsanspruch des Unternehmers	277
5. Die Fälligkeit der Vergütung	280
3. Kapitel: Die Haftung des Unternehmers für Mängel seines Werks	283
1. Das gesetzliche System der Mängelhaftung des Unternehmers	283
2. Die Anspruchs- und Rechtsgrundlagen der Mängelrechte und ihre Ausnahmen	284
4. Kapitel: Der Anspruch des Bestellers auf Nacherfüllung	285
1. Die Anspruchsgrundlage	285
2. Die Rechtsfolge des Nacherfüllungsanspruchs	285
3. Die Voraussetzungen des Nacherfüllungsanspruchs	286
4. Die Verletzung des Nacherfüllungsanspruchs	290
5. Das Erlöschen des Nacherfüllungsanspruchs	290
5. Kapitel: Der Anspruch des Bestellers auf Erstattung der Mängelbeseitigungskosten und auf Vorschuss	291
1. Die Erstattung der Mängelbeseitigungskosten	291
2. Die Anspruchsvoraussetzungen	291
3. Der Vorschuss auf die Mängelbeseitigungskosten	292
4. Die abschließende gesetzliche Regelung	292
6. Kapitel: Das Rücktritts- oder Minderungsrecht des Bestellers	293
1. Rechtsgrundlage und Rechtsfolge	293

2. Die Voraussetzungen des Rücktritts und der Minderung	293
7. Kapitel: Der Anspruch des Bestellers auf Schadensersatz oder Ersatz seiner vergeblichen Aufwendungen	294
1. Die bunte Vielfalt der Ersatzansprüche	294
2. Die Abgrenzung zwischen den verschiedenen Ersatzansprüchen	294
3. Der Anspruch des Bestellers auf „einfachen“ Schadensersatz	295
4. Der Anspruch des Bestellers auf Schadensersatz statt der Leistung	295
5. Der Anspruch des Bestellers auf Ersatz seines Verzögerungsschadens	297
6. Der Anspruch des Bestellers auf Ersatz seiner nutzlosen Aufwendungen	297
8. Kapitel: Die Mängelinde rede des Bestellers und seine Aufrechnung	297
9. Kapitel: Die Haftung für Baumängel am Wohnungseigentum	298
1. Das Wohnungseigentum	298
2. Mängel des Sondereigentums	298
3. Mängel des gemeinschaftlichen Eigentums	298
10. Kapitel: Einwendungen und Einreden des Unternehmers gegen die Mängelrechte	299
1. Die vertragliche Beschränkung der Mängelrechte	299
2. Die Mangelkenntnis des Bestellers bei der Abnahme	300
3. Die Entlastung des Unternehmers	300
4. Das Mitverschulden des Bestellers	300
5. Der Vorteilsausgleich für „Sowieso-Kosten“	303
6. Die Verjährung der Mängelansprüche	303
11. Kapitel: Der Mangel des Werks und andere Leistungsstörungen	306
1. Der Vorrang der Mängelrechte	306
2. Die Unmöglichkeit der Herstellung und die Vergütungsgefahr	306
3. Sonstige Vertragsverletzungen des Unternehmers	307
4. Die vorvertragliche Pflichtverletzung des Unternehmers	308
5. Die unerlaubte Handlung des Unternehmers	308
6. Der Annahmeverzug des Bestellers	308
12. Kapitel: Die Sicherungsrechte des Unternehmers	309
1. Das gesetzliche System	309
2. Das Unternehmerpfandrecht	309
3. Der Anspruch des Unternehmers auf eine Sicherungshypothek	310
4. Der Anspruch des Unternehmers auf eine Bauhandwerkersicherung	312
13. Kapitel: Das Kündigungsrecht des Bestellers	312
1. Die ordentliche Kündigung des Bestellers und der Werklohn	312
2. Die fristlose Kündigung des Bestellers aus wichtigem Grund	313
14. Kapitel: Der Architektenvertrag	314
1. Das Architektenwerk	314
2. Der vereinbarte Umfang der Architektenleistung	314
3. Die Architektenvollmacht	315
4. Das Architektenhonorar	315

15. Kapitel: Der Bauvertrag	318
1. Die Erscheinungsformen des Bauvertrags	318
2. Die VOB und andere AGB	319
3. Die Vereinbarung der VOB/B	319
4. Der Werklohn nach der VOB/B	320
5. Die Bauausführung nach der VOB/B	324
6. Die Mängelhaftung des Unternehmers nach der VOB/B	326
16. Kapitel: Der Reisevertrag	329
1. Ein Werkvertrag mit Verbraucherschutz	329
2. Die Ansprüche auf Erfüllung des Reisevertrags	329
3. Die Gewährleistung des Reiseveranstalters für Reisemängel	332
4. Der Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn	336
5. Die Kündigung wegen höherer Gewalt	336
6. Die Insolvenzsicherung	337
7. Der Gastschulaufenthalt	337
8. Der unabdingbare Verbraucherschutz	338

7. Teil

Der Maklervertrag

1. Kapitel: Das gesetzliche System	339
1. Erfolgsprovision und Entscheidungsfreiheit des Kunden	339
2. Sonderregeln	339
2. Kapitel: Der Anspruch des Maklers auf den Maklerlohn	340
1. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	340
2. Die Anspruchsvoraussetzungen	340
3. Die erste Anspruchsvoraussetzung: ein Maklervertrag	341
4. Die zweite Anspruchsvoraussetzung: eine erfolgreiche Maklertätigkeit	343
5. Einwendungen des Kunden gegen den Provisionsanspruch des Maklers	346
3. Kapitel: Besondere Erscheinungsformen des Maklervertrags	350
1. Der Alleinauftrag	350
2. Der Maklerdienst- und Maklerwerkvertrag	351
3. Die Darlehensvermittlung	351
4. Die Heiratsvermittlung	352
5. Die Wohnungsvermittlung	353

8. Teil

Auftrag und Geschäftsbesorgungsvertrag

1. Kapitel: Der Auftrag	354
1. Das gesetzliche System	354
2. Der Anspruch des Auftraggebers auf die vereinbarte Geschäftsbesorgung	354
3. Der Anspruch des Auftraggebers auf Auskunft und Rechnungslegung	356
4. Der Anspruch des Auftraggebers auf Herausgabe	357
5. Der Anspruch des Beauftragten auf Ersatz seiner Aufwendungen	358

6. Der Anspruch auf Schadensersatz wegen Verletzung des Auftrags	359
7. Das Ende des Auftrags	360
2. Kapitel: Der Geschäftsbesorgungsvertrag	360
1. Die entgeltliche Besorgung eines fremden Geschäfts	360
2. Die Ansprüche aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag	361
3. Kapitel: Der Bankvertrag alias Zahlungsdienstevertrag	362
1. Das alte BGB und der moderne Zeitgeist	362
2. Die modernisierte Stoffgliederung	362
3. Die moderne Begriffswelt des Bankvertragsrechts	363
4. Die Rechte und Pflichten der an einem Zahlungsvorgang Beteiligten	364
5. Die Gutschrift	366
6. Das Kontokorrent	366
7. Die Vergütung der Zahlungsdienstleistung	367
8. Die Haftung des Zahlungsdienstleisters	368
9. Die Haftung des Zahlers	369
10. Der Haftungsausschluss	370
11. Das Lastschriftverfahren	370
12. Das Scheckinkasso	371
13. Der Scheckvertrag	371
14. Das Akkreditiv	372
4. Kapitel: Der Baubetreuungsvertrag	372
1. Die rechtliche Konstruktion	372
2. Die Abgrenzung	373
3. Die Haftung des Baubetreuers	374
4. Die Baugeldsicherung	374
5. Die Bauträgerverordnung	374
5. Kapitel: Der Treuhandvertrag	374
1. Die rechtliche Konstruktion	374
2. Rechtliches Können und rechtliches Dürfen	375
3. Verwaltungs- und Sicherungstreuhand	376
6. Kapitel: Rat und Empfehlung, Auskunfts- und Beratungsvertrag	376
1. Die Haftung für einen falschen Rat	376
2. Der Auskunfts- oder Beratungsvertrag	377

9. Teil

Der Verwahrungsvertrag

1. Kapitel: Das gesetzliche System	380
2. Kapitel: Die Ansprüche aus dem Verwahrungsvertrag	380
1. Der Anspruch des Hinterlegers auf Verwahrung	380
2. Der Anspruch des Verwahrers auf Vergütung und Aufwendungsersatz	381
3. Der Anspruch des Hinterlegers auf Herausgabe	381
4. Der Schadensersatzanspruch des Hinterlegers	381

5. Der Schadensersatzanspruch des Verwahrers	381
--	-----

10. Teil

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts

1. Kapitel: Das gesetzliche System und die Rechtsprechung	382
1. Die Gesellschaft als Schuldverhältnis	382
2. Die Gesamthandsgemeinschaft der Gesellschafter	382
3. Die Rechts- und Parteifähigkeit der Außengesellschaft	383
4. Die rechtsfähige Gesamthand – ein moderner Zwitter	384
5. Innen- und Außengesellschaft	384
6. Erscheinungsformen der BGB-Gesellschaft	387
2. Kapitel: Ansprüche des Gesellschafters und Ansprüche der Gesellschaft	390
1. Die Ansprüche auf Erfüllung und auf Abwicklung des Gesellschaftsvertrags	390
2. Die Ansprüche auf Schadensersatz wegen Verletzung des Gesellschaftsvertrags	390
3. Die Ansprüche der Gesellschaft gegen Dritte	391
3. Kapitel: Der Anspruch auf Vertragserfüllung durch Leistung des versprochenen Beitrags	391
1. Der Anspruch des Gesellschafters und der Anspruch der Gesellschaft	391
2. Die Gesellschafterbeiträge	392
3. Der Gesellschaftsvertrag als Anspruchsvoraussetzung	392
4. Die Einwendungen des Gesellschafters gegen die Beitragspflicht	393
5. Die Beitragserhöhung	394
4. Kapitel: Die Gewinn- und Verlustbeteiligung des Gesellschafters	395
5. Kapitel: Die Haftung des Gesellschafters für Gesellschaftsschulden	396
1. Die Gesellschaftsschulden aus Vertrag	396
2. Die vertragliche Haftungsbeschränkung	397
3. Die Gesellschaftsschulden aus Bereicherung	397
4. Die Haftung der Gesellschaft und der Gesellschafter aus unerlaubter Handlung	397
5. Der Gesamtschuldnerausgleich	397
6. Kapitel: Die Organisation der Gesellschaft	398
1. Die rechtliche Struktur der Gesellschaft	398
2. Der Gesellschafterbeschluss	398
3. Die Geschäftsführung der Gesellschaft	400
4. Die Vertretung der Gesellschaft	402
7. Kapitel: Die Mitgliedschaft	403
1. Die Summe der Gesellschafterrechte	403
2. Die Übertragbarkeit der Mitgliedschaft	403
3. Der Eintritt eines neuen Gesellschafters in die Gesellschaft	404
8. Kapitel: Das Ende der Gesellschaft	404
1. Der Anspruch des Gesellschafters auf Auseinandersetzung der aufgelösten Gesellschaft und auf Auszahlung seines Auseinandersetzungsguthabens	404
2. Die Auflösung der Gesellschaft	407

9. Kapitel: Der Anspruch des ausscheidenden Gesellschafters auf sein Auseinandersetzungsguthaben	410
1. Das Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Gesellschaft	410
2. Das Ausscheiden des einen Gesellschafters und die Übernahme des Gesellschaftsvermögens durch den anderen	412
3. Der Ausschluss eines Gesellschafters	412
4. Das Recht eines Gesellschafters auf Übernahme des Gesellschaftsvermögens	413

11. Teil Die Gemeinschaft

1. Kapitel: Das gesetzliche System	414
1. Entweder Gesamthands- oder Bruchteilsgemeinschaft	414
2. Die Entstehung der Gemeinschaft	414
3. Ein gesetzliches Schuldverhältnis	415
4. Die Verfügung über den Anteil und über das gemeinschaftliche Recht	415
2. Kapitel: Nutzung, Kosten und Lasten der Gemeinschaft	416
1. Die Nutzung des gemeinschaftlichen Gegenstandes	416
2. Die Kosten und Lasten des gemeinschaftlichen Gegenstandes	416
3. Kapitel: Die Verwaltung des gemeinschaftlichen Gegenstandes	417
1. Das gesetzliche System	417
2. Die Verwaltungsvereinbarung	417
3. Der Mehrheitsbeschluss	417
4. Die gemeinschaftliche Verwaltung	418
5. Der Anspruch des Teilhabers auf eine billige Neuregelung	418
6. Das Notverwaltungsrecht des Teilhabers	418
4. Kapitel: Die Aufhebung und Teilung der Gemeinschaft	419
1. Das gesetzliche System	419
2. Realteilung oder Versilberung des gemeinschaftlichen Gegenstandes	419
3. Die Tilgung der gemeinschaftlichen Schulden	420
4. Die Verteilung des Reinerlöses	420
5. Die Beschränkung der Aufhebung der Gemeinschaft	421

12. Teil Die juristischen Personen des BGB: der Verein und die Stiftung

1. Kapitel: Die Rechtsfähigkeit	422
1. Natürliche und juristische Person	422
2. Die körperschaftliche Organisation	422
3. Die Rechtsgrundlagen der juristischen Person	423
2. Kapitel: Gründung, Ende und Organisation des Vereins	423
1. Die Vereinsgründung	423
2. Das Ende des Vereins	424
3. Die Vereinsorgane	425

3. Kapitel: Der Verein im Geschäfts- und Rechtsverkehr	426
1. Die Geschäfts- und Deliktsfähigkeit des Vereins	426
2. Die Haftung des Vereins	426
4. Kapitel: Vereinsmitgliedschaft und Vereinsautonomie	427
1. Der Beitritt zum und die Aufnahme in den Verein	427
2. Die Vereinsmitgliedschaft	427
3. Der Ausschluss aus dem Verein	427
5. Kapitel: Das Vereinsregister	428
6. Kapitel: Der nichtrechtsfähige Verein	429
7. Kapitel: Die Stiftung	430

13. Teil
Die Bürgschaft

1. Kapitel: Das gesetzliche System	431
1. Eine schuldrechtliche forderungsabhängige Sicherheit	431
2. Das hohe Risiko des Bürgen	432
3. Das Dreiecksverhältnis	432
4. Anspruchsgrundlagen und Gegennormen	432
5. Sonderformen der Bürgschaft	433
2. Kapitel: Der Anspruch des Gläubigers gegen den Bürgen aus der Bürgschaft	433
1. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	433
2. Die Anspruchsvoraussetzungen	433
3. Die erste Anspruchsvoraussetzung: ein Bürgschaftsvertrag	434
4. Die zweite Anspruchsvoraussetzung: eine verbürgte Hauptschuld	437
5. Einwendungen und Einreden des Bürgen	438
6. Der Schadensersatzanspruch des Bürgen gegen den Gläubiger	443
3. Kapitel: Der Rückgriff des Bürgen gegen den Hauptschuldner	444
1. Der Anspruch des Bürgen auf Ersatz seiner Aufwendungen	444
2. Der gesetzliche Forderungsübergang	444
3. Die Voraussetzung des gesetzlichen Forderungsübergangs	445
4. Einwendungen und Einreden des Hauptschuldners	445
4. Kapitel: Besondere Erscheinungsformen der Bürgschaft	445
1. Die Bürgschaft auf erstes Anfordern	445
2. Die Ausfallbürgschaft	447
3. Die Höchstbetragsbürgschaft	447
4. Die Mitbürgschaft	448
5. Die Nachbürgschaft	448
6. Die Rückbürgschaft	448
7. Die Prozessbürgschaft	449
8. Die Zeitbürgschaft	449
9. Gesetzliche Bürgschaften	450
10. Wechsel- und Scheckbürgschaft	450

5. Kapitel: Andere schuldrechtliche Sicherheiten	451
1. Der Schuldbeitritt	451
2. Der Garantievertrag	451

14. Teil Der Vergleich

1. Kapitel: Das gesetzliche System	453
1. Der Vergleich im Gesetz und im Rechtsleben	453
2. Die rechtliche Struktur des Vergleichs	453
3. Der Vergleich als Anspruchsgrundlage	453
4. Die Nichtigkeit des Vergleichs wegen eines gemeinsamen Irrtums über die Vergleichsgrundlage	454
5. Die Geschäftsgrundlage des Vergleichs	455
6. Sonstige Nichtigkeitsgründe	455
2. Kapitel: Besondere Erscheinungsformen des Vergleichs	456
1. Der Abfindungsvergleich	456
2. Der Prozessvergleich	456
3. Der Sanierungsvergleich	457
4. Das Teilungsabkommen	457

15. Teil Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis

1. Kapitel: Das gesetzliche System	458
1. Selbstständige, abstrakte Verpflichtungen	458
2. Das Anerkenntnis im Rechtsleben	458
2. Kapitel: Das selbstständige Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	459
1. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	459
2. Die Anspruchsvoraussetzung: ein Vertrag über eine selbstständige Verpflichtung ...	459
3. Die Form des selbstständigen Schuldversprechens oder Schuldanerkennntnisses ...	460
4. Die Einwendungen des Schuldners gegen das selbstständige Schuldversprechen oder Schuldanerkennntnis	460
3. Kapitel: Das deklaratorische Schuldanerkennntnis	461
1. Ein vertraglicher Einwendungsverzicht	461
2. Das deklaratorische Anerkenntnis als Anspruchsgrundlage	462
3. Die Voraussetzung eines deklaratorischen Anerkenntnisses	462

16. Teil Anweisung und Inhaberschuldverschreibung

1. Kapitel: Die Wertpapiere im System des Zivilrechts	464
1. Das verbrieftte Recht	464
2. Das Namenspapier	464
3. Das Inhaberpapier	464
4. Das Orderpapier	465

2. Kapitel: Die Anweisung	465
1. Das gesetzliche Muster für Wechsel und Scheck	465
2. Die Anweisung als Doppelermächtigung	466
3. Das Valuta- und das Deckungsverhältnis	466
4. Form, Widerruf und Übertragung der Anweisung	467
5. Die Annahme der Anweisung	467
3. Kapitel: Die Schuldverschreibung auf den Inhaber	468
1. Der Anspruch aus der Inhaberschuldverschreibung	468
2. Einwendungen des Ausstellers gegen die Inhaberschuldverschreibung	469
4. Kapitel: Das Namenspapier mit Inhaberklausel	470

17. Teil

Auslobung und Gewinnmitteilung, Leibrente, Spiel und Wette

1. Kapitel: Die Auslobung	472
1. Ein einseitiges Verpflichtungsgeschäft	472
2. Das Preisausschreiben	472
3. Die Gewinnmitteilung	473
2. Kapitel: Die Leibrente	473
3. Kapitel: Spiel und Wette	474
1. Die unvollkommene Verbindlichkeit	474
2. Der verbindliche Spielvertrag	474
3. Der Spielsperrvertrag	475

18. Teil

Die Geschäftsführung ohne Auftrag

1. Kapitel: Das gesetzliche System	476
1. Ein gesetzliches Schuldverhältnis	476
2. Die berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	476
3. Die unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	477
4. Die vermeintliche und die unechte Geschäftsführung ohne Auftrag	477
2. Kapitel: Die berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	477
1. Der Anspruch des Geschäftsführers auf Ersatz seiner Aufwendungen	477
2. Die Ansprüche des Geschäftsherrn aus einer auftraglosen Geschäftsführung	482
3. Kapitel: Die unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	483
1. Der Anspruch des Geschäftsführers auf Herausgabe der Bereicherung	483
2. Der Anspruch des Geschäftsherrn auf Schadensersatz	484
4. Kapitel: Die vermeintliche und die unechte Geschäftsführung ohne Auftrag ..	484

19. Teil

Die ungerechtfertigte Bereicherung

1. Kapitel: Das gesetzliche System	485
1. Der Ausgleich rechtsgrundloser Vermögensverschiebungen	485
2. Die Anspruchsgrundlagen	485
3. Die Gegennormen	486
4. Die Abgrenzung des Bereicherungsanspruchs von anderen Ausgleichs- ansprüchen	486
2. Kapitel: Die ungerechtfertigte Bereicherung durch Leistung (Leistungs- kondition)	487
1. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	487
2. Die Anspruchsvoraussetzungen der Leistungskondition und die Beweislast	489
3. Die Leistung des Anspruchstellers	490
4. Die Bereicherung des Anspruchsgegners	491
5. Die Bereicherung auf Kosten des Anspruchstellers	491
6. Die Bereicherung durch eine Leistung ohne rechtlichen Grund	492
3. Kapitel: Der Bereicherungsausgleich nach einer Leistung im Dreiecksverhältnis	496
1. Das Problem	496
2. Die Leistung durch oder an einen Vertreter	496
3. Die Leistung durch Vertrag zugunsten Dritter	497
4. Die Leistung auf Anweisung	498
5. Die Leistung durch Banküberweisung	500
6. Die Leistung auf fremde Schuld	502
7. Die Leistung nach Abtretung der Forderung	503
4. Kapitel: Die ungerechtfertigte Bereicherung in sonstiger Weise	504
1. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	504
2. Die Voraussetzungen einer Bereicherung „in sonstiger Weise“	505
5. Kapitel: Die ungerechtfertigte Bereicherung durch unberechtigte Verfügung über ein fremdes Recht oder durch unberechtigte Annahme einer Leistung	509
1. Das gesetzliche System	509
2. Der unberechtigte Eingriff durch entgeltliche Verfügung über ein fremdes Recht ...	509
3. Der unberechtigte Eingriff durch unentgeltliche Verfügung über ein fremdes Recht .	511
4. Der unberechtigte Eingriff durch schuldbefreiende Annahme einer Leistung	512
6. Kapitel: Die mittelbare Bereicherung durch unentgeltlichen Erwerb vom Bereicherungsschuldner	514
1. Die Anspruchsgrundlage	514
2. Die Rechtsfolge	514
3. Die Anspruchsvoraussetzungen	514
7. Kapitel: Die Einrede der Bereicherung	515

8. Kapitel: Die Einwendungen und Einreden des Bereicherungsschuldners	515
1. Das gesetzliche System	515
2. Die Einwendung der Entreicherung aus § 818 III	516
3. Die Einwendung aus § 814 gegen die Leistungskondiktion wegen einer Nichtschuld	520
4. Die Einwendung aus § 815 gegen die Leistungskondiktion wegen Zweck- verfehlung	521
5. Die Einwendung aus § 817 S. 2 gegen die Leistungskondiktion	521
6. Der Einwand des Rechtsmissbrauchs	523
7. Der Einwand der aufgedrängten Bereicherung	523
8. Die Verjährungseinrede	524

20. Teil
Die unerlaubte Handlung

1. Kapitel: Das gesetzliche System	525
1. Die Vielfalt der Anspruchsgrundlagen mit und ohne Verschulden	525
2. Die unterschiedlichen Haftungssysteme	526
3. Die Konkurrenz der Schadensersatzansprüche	528
4. Die Anspruchsgrundlagen des Rechts der unerlaubten Handlung	528
5. Die Einwendungen und Einreden des Rechts der unerlaubten Handlung	529
6. Der Gang der Darstellung	529
2. Kapitel: Die Rechtsfolge der unerlaubten Handlung: ein Anspruch auf Schadensersatz	530
1. Art und Umfang des Schadensersatzes	530
2. Der Ersatz des Verdienstauffalls	530
3. Die Schadensrente für Mehrbedarf und Verdienstauffall	531
4. Das Schmerzensgeld	532
5. Der Schadensersatz wegen der Entziehung oder Beschädigung einer Sache	534
6. Schadensersatz, Beseitigung vorhandener und Unterlassung künftiger Störungen ...	534
3. Kapitel: Gläubiger und Schuldner des Schadensersatzanspruchs	535
1. Der Ersatzberechtigte	535
2. Der Schadensersatzschuldner	538
4. Kapitel: Der Grundtatbestand des § 823 I: die Verletzung eines absoluten Rechts oder Rechtsguts	541
1. Anspruchsvoraussetzungen und Beweislast	541
2. Die Rechtsgutsverletzung	542
3. Die Verletzungshandlung	547
4. Das pflichtwidrige Unterlassen	548
5. Die Schadensverursachung durch die Verletzungshandlung	555
6. Die Rechtswidrigkeit der Rechtsgutsverletzung	556
7. Das Verschulden des Verletzers	560
5. Kapitel: Das Namensrecht	562
1. Das gesetzliche System	562

2. Der Anspruch des Namensträgers auf Beseitigung der Namensstörung	563
3. Der Anspruch auf Unterlassung weiterer Namensstörungen	564
6. Kapitel: Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	565
1. Ein Rahmenrecht ohne scharfe Konturen	565
2. Die Rechtsgrundlage des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	565
3. Die Abwehransprüche	566
4. Der Anspruch auf Schadensersatz	567
5. Die rechtswidrige Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	568
6. Die Menschenwürde	569
7. Das Recht auf ein ungestörtes Intimleben	570
8. Das Recht auf ein ungestörtes Privatleben	570
9. Das Privatleben Prominenter	571
10. Das Recht auf informelle Selbstbestimmung	572
11. Das Recht am eigenen Wort	572
12. Das Recht am eigenen Bild	573
7. Kapitel: Der zivilrechtliche Schutz der Ehre	574
1. Das gesetzliche System	574
2. Der Anspruch auf Schadensersatz	574
3. Der Anspruch auf Beseitigung der Störung und auf Widerruf	576
4. Der Anspruch auf Unterlassung weiterer Ehrverletzungen	577
5. Der Anspruch auf Gegendarstellung	578
8. Kapitel: Das allgemeine Persönlichkeitsrecht und das Recht auf freie Meinungsäußerung	578
1. Der Widerstreit zweier Grundrechte	578
2. Die Kriterien der Abwägung	579
3. Tatsachenbehauptungen und Werturteile	580
4. Die Freiheit der Rede im öffentlichen Meinungskampf	584
5. Die Schmähkritik	586
6. Die Freiheit von Kunst und Wissenschaft	587
9. Kapitel: Das Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	588
1. Die Anspruchsgrundlage für Schadensersatz	588
2. Ein Rahmenrecht und Auffangtatbestand	588
3. Das Unternehmen	588
4. Der unmittelbare Eingriff in das Unternehmen	589
5. Die Abwehransprüche	590
10. Kapitel: Der Grundtatbestand des § 823 II: die Verletzung eines Schutzgesetzes	591
1. Die Anspruchsvoraussetzungen	591
2. Das Schutzgesetz	591
3. Das Verschulden	593
11. Kapitel: Der Grundtatbestand des § 826: die vorsätzlich sittenwidrige Schädigung	594
1. Der Schutzzumfang des § 826	594

2. Die sittenwidrige Schädigung	594
3. Der Schädigungsvorsatz	595
4. Typische Fälle einer vorsätzlich sittenwidrigen Schädigung	595
12. Kapitel: Die Kreditgefährdung	597
1. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	597
2. Die Anspruchsvoraussetzungen	597
13. Kapitel: Die Bestimmung zu sexuellen Handlungen	598
14. Kapitel: Die Haftung des Geschäftsherrn für Verrichtungsgehilfen	598
1. Die Haftung für vermutetes Auswahl- und Überwachungsverschulden	598
2. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	599
3. Die Anspruchsvoraussetzungen	599
4. Der Einwand der Entlastung	600
15. Kapitel: Die Haftung für die Verletzung einer Aufsichtspflicht	601
1. Die Haftung für vermutetes Aufsichtverschulden	601
2. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	601
3. Die Anspruchsvoraussetzungen	602
4. Der Einwand der Entlastung	602
5. Typische Fälle einer Verletzung der Aufsichtspflicht	603
16. Kapitel: Die Haftung des Tierhalters	605
1. Das gesetzliche System	605
2. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	605
3. Die Anspruchsvoraussetzungen	605
4. Die Entlastung für ein Nutz-Haustier	607
5. Der Tierhüter	607
6. Der vertragliche Haftungsausschluss und die Selbstgefährdung	608
17. Kapitel: Die Haftung für den Einsturz eines Gebäudes	608
1. Die Haftung für vermutetes Verschulden	608
2. Die Anspruchsgrundlage und ihre Voraussetzungen	608
3. Anspruchsberechtigter und Anspruchsgegner	609
4. Der Einwand der Entlastung	609
18. Kapitel: Die Amtshaftung	610
1. Staatshaftung statt Beamtenhaftung	610
2. Die Konkurrenz der Amtshaftung mit anderen Schadensersatzansprüchen	610
3. Die Rechtsfolge der Amtshaftung	611
4. Das System der Amtshaftung und die Beweislast	612
5. Gläubiger und Schuldner des Schadensersatzanspruchs	612
6. Die Staatshaftung nur für hoheitliche Verwaltungstätigkeiten	613
7. Die Verletzung einer Amtspflicht gegenüber einem Dritten	615
8. Der Schaden und seine Verursachung	618
9. Das Verschulden des Beamten	618
10. Das Fehlen einer anderen Ersatzmöglichkeit	619
11. Das „Spruchrichterprivileg“	620
12. Der Ausschluss der Amtshaftung durch Versäumung von Rechtsmitteln	621

13. Die Entschädigung für eine unangemessen lange Verfahrensdauer	622
14. Die Notarhaftung	622
15. Die Haftung des gerichtlichen Sachverständigen und des Zeugen	623
19. Kapitel: Die Verjährung der Ansprüche aus unerlaubter Handlung	624
1. Regelverjährung statt Sonderregel	624
2. Der Beginn der Regelverjährung	624
3. Der Anspruch auf Herausgabe der Bereicherung trotz Verjährung	625
4. Die Einrede der unerlaubten Handlung	625
20. Kapitel: Die Produkthaftung	626
1. Unerlaubte Handlung oder Gefährdungshaftung	626
2. Die Abgrenzung	626
3. Die Gefährdungshaftung nach dem ProdHaftG	626
4. Der gesetzliche Haftungsausschluss	628
5. Das Mitverschulden des Geschädigten	628
6. Verjährung und Ausschlussfrist	628
21. Kapitel: Die Halter- und Fahrerhaftung nach dem Straßenverkehrsgesetz ...	629
1. Das gesetzliche System	629
2. Die Halterhaftung: Rechtsfolgen und Voraussetzungen	630
3. Der Ausschluss der Halterhaftung	633
4. Das Mitverschulden des Geschädigten	633
5. Die mitwirkende Betriebsgefahr des anderen unfallbeteiligten Kraftfahrzeugs ...	634
6. Die Schwarzfahrt	636
7. Sonstige Einwendungen gegen die Halterhaftung	637
8. Die Fahrerhaftung	637
22. Kapitel: Die Haftung des Gastwirts für eingebrachte Sachen	638
1. Der Anspruch des Gastes auf Schadensersatz	638
2. Der Haftungsausschluss	638

2. Buch

Schuldrecht Allgemeiner Teil oder: Das Schuldverhältnis

21. Teil

Das gesetzliche System des Schuldrechts

1. Kapitel: Allgemeines und besonderes Schuldrecht	643
2. Kapitel: Das Schuldverhältnis als Programm des gesamten Schuldrechts	644
1. Der Gegenstand des Schuldverhältnisses	644
2. Die Rechtsfolge des Schuldverhältnisses	644
3. Die Voraussetzungen des Schuldverhältnisses	644
4. Das Schuldverhältnis im engeren und im weiteren Sinn	645
5. Schuldverhältnisse außerhalb des Schuldrechts	646
6. Die Relativität des Schuldverhältnisses	646

7. Schuld und Haftung	647
8. Kein Schuldverhältnis durch unbestellte Leistung	647
3. Kapitel: Die schuldrechtliche Leistung	648
1. Das gesetzliche System	648
2. Der Gegenstand der Leistung im Prozess und in der Zwangsvollstreckung	648
3. Die Leistungshandlung und der Leistungserfolg	649

22. Teil Treu und Glauben

1. Kapitel: Ein fundamentaler Rechtsgrundsatz	650
1. Der Geltungsbereich	650
2. Die Grundwerte der Verfassung als Maßstab	650
3. Das Gebot von Treu und Glauben als vielschichtige Generalklausel	651
2. Kapitel: Die Rechtsfolgen von Treu und Glauben	652
1. Anspruch oder Einwendung	652
2. Die Ansprüche aus Treu und Glauben	652
3. Die gebotene Rücksicht auf andere	654
4. Die fristlose Kündigung des Dauerschuldverhältnisses	654
3. Kapitel: Die unzulässige Rechtsausübung und der Rechtsmissbrauch	656
1. Die Rechtsfolge	656
2. Der unredliche Rechtserwerb	657
3. Die unredliche Verhinderung fremden Rechtserwerbs	658
4. Das widersprüchliche Verhalten	658
5. Die Verpflichtung zur sofortigen Rückgabe der geforderten Leistung	660
6. Das fehlende Eigeninteresse des Berechtigten	661
7. Unzumutbarkeit und Übermaßverbot	661
8. Der Einwendungsdurchgriff	662
9. Die Durchgriffshaftung	663
10. Die Inhaltskontrolle von Verträgen nach Treu und Glauben	663
11. Das nachbarrechtliche Gemeinschaftsverhältnis	664
4. Kapitel: Die Störung der Geschäftsgrundlage	664
1. Die Risikoverteilung zwischen Vertragspartnern	664
2. Geschäftsgrundlage und Geschäftsinhalt	665
3. Die Vertragstreue und ihre Ausnahmen	667
4. Die Rechtsfolgen einer Störung der Geschäftsgrundlage	667
5. Wann ist die vertragliche Geschäftsgrundlage gestört?	668
5. Kapitel: Die Verwirkung	670
1. Ein außerordentlicher Rechtsbehelf	670
2. Die Rechtsfolge der Verwirkung	671
3. Die Voraussetzungen der Verwirkung	671

23. Teil Der Gegenstand der Leistung

1. Kapitel: Die Gattungsschuld	673
1. Das gesetzliche System	673
2. Die Vereinbarung	673
3. Die Rechtsfolgen der Gattungsschuld	674
2. Kapitel: Die Geldschuld	675
1. Das gesetzliche System	675
2. Das Geld	675
3. Geldsummen- und Geldwertschuld	676
4. Das Nominalprinzip	676
5. Die Wertsicherung der Geldschuld	676
6. Die Fremdwährungsschuld	678
7. Die Zinsschuld	678
3. Kapitel: Die Schuldbefreiung	679
1. Der geschuldete Erfolg	679
2. Die Anspruchsgrundlage	679
3. Die Abtretung des Schuldbefreiungsanspruchs	679
4. Kapitel: Auskunft, Rechenschaft, Bestandsverzeichnis und eidesstattliche Versicherung	680
1. Hilfsansprüche auf Mitteilung von Tatsachen	680
2. Die Auskunft	680
3. Die Rechenschaft	681
4. Das Bestandsverzeichnis	681
5. Die eidesstattliche Versicherung	681
6. Die Erfüllung der Auskunftspflicht	681
5. Kapitel: Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	682
1. Die Wahlschuld	682
2. Die Ersetzungsbefugnis	682

24. Teil Der Schadensersatz

1. Kapitel: Das Ob und das Wie des Schadensersatzes	683
1. Das gesetzliche System	683
2. Der vereinbarte Schadensersatz	683
3. Individueller und sozialer Schadensausgleich	684
4. Der Gang der Darstellung	684
2. Kapitel: Der anspruchsberechtigte Geschädigte	684
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	684
2. Die Drittschadensliquidation	685

3. Kapitel: Das System der gesetzlichen Schadensabwicklung	688
1. Herstellung und Wertersatz, entgangener Gewinn und Mitverschulden	688
2. Die besonderen Probleme des Schadensersatzrechts	688
4. Kapitel: Der Schaden	689
1. Mittelbarer und unmittelbarer Schaden	689
2. Vermögens- und Nichtvermögensschaden	689
3. Nichterfüllungs- und Vertrauensschaden	690
4. Differenzschaden und normativer Schaden	691
5. Die Art und Weise der Schadensberechnung	694
6. Der Schadensnachweis	695
7. Der Zeitpunkt der Schadensberechnung	695
5. Kapitel: Die Verursachung eines Schadens	696
1. Das ungeschriebene gesetzliche System	696
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	696
3. Conditio sine qua non und Äquivalenz	698
6. Kapitel: Die rechtliche Zurechnung eines Schadens	701
1. Die Adäquanz als Korrektiv einer uferlosen Kausalität	701
2. Der Schutzzweck der verletzen Vertrags- oder Rechtsnorm	704
3. Die hypothetische Schadensursache	707
4. Das rechtmäßige Alternativverhalten	708
7. Kapitel: Der Vorteilsausgleich	709
1. Die Vor- und Nachteile einer Schädigung	709
2. Die Voraussetzungen des Vorteilsausgleichs	710
3. Die Schadensminderung durch den Geschädigten	710
4. Die Freigebigkeit Dritter	711
5. Die Lohn- oder Gehaltsfortzahlung	711
6. Die Versicherungsleistung	712
7. Die Unterhaltsleistung Dritter	712
8. Der vorzeitige Anfall einer Erbschaft	712
9. Ersparte Aufwendungen des Geschädigten	712
10. Der Steuervorteil	714
11. Die Wertsteigerung durch Schadensersatz	714
8. Kapitel: Die Art und Weise des Schadensersatzes	714
1. Die Herstellung eines schadensfreien Zustands	715
2. Der Ersatz der „erforderlichen“ Herstellungskosten	716
3. Der Anspruch auf Wertersatz	724
4. Der Gewinn- oder Verdienstausschlag	726
5. Das Schmerzensgeld	729
9. Kapitel: Das Mitverschulden des Geschädigten	729
1. Das gesetzliche System	729
2. Die Rechtsfolge des Mitverschuldens	731
3. Das Mitverschulden des Geschädigten an der Entstehung des Schadens	733
4. Das Mitverschulden durch Unterlassen einer Schadensminderung	736

5. Das Mitverschulden der Hilfspersonen des Geschädigten	737
6. Das Handeln auf eigene Gefahr	739

25. Teil

Art und Weise, Ort und Zeit der Leistung

1. Kapitel: Die Leistung durch Dritte und an Dritte	742
1. Die Leistung eines Dritten	742
2. Die Leistung des Schuldners an einen Dritten	743
3. Das Ablösungsrecht des Dritten	743
2. Kapitel: Die Teilleistung	744
1. Die gesetzliche Regel	744
2. Die vertraglichen und gesetzlichen Ausnahmen	744
3. Teilbare und unteilbare Leistungen	744
3. Kapitel: Der Leistungsort	745
1. Der Ort der Leistungshandlung	745
2. Hol-, Bring- und Schickschulden	745
3. Der Maßstab im Einzelfall	745
4. Einheitlicher oder gespaltener Leistungsort für Ansprüche aus dem Vertrag	747
5. Der Zahlungsort	747
4. Kapitel: Die Leistungszeit	748
1. Die Fälligkeit und die Erfüllbarkeit der Leistungspflicht	748
2. Vereinbarte und gesetzliche Leistungszeit	749
3. Die Stundung und ähnliche Abreden	749
4. Die Fälligkeit nach den Umständen	750
5. Die Fälligkeit der Geldforderung und die Rechnung	751
5. Kapitel: Das Zurückbehaltungsrecht	751
1. Ein Gegenrecht des Schuldners	751
2. Das gesetzliche System	751
3. Die Rechtsfolge der berechtigten Leistungsverweigerung	752
4. Die Voraussetzungen des Zurückbehaltungsrechts	752
5. Die Einwendungen des Gläubigers gegen das Zurückbehaltungsrecht des Schuldners	754
6. Der Anspruch auf Verwendungsersatz gegen den Herausgabeanspruch	755

26. Teil

Das Vertragsschuldverhältnis

1. Kapitel: Der Vertrag und das Gesetz	756
1. Das gesetzliche System	756
2. Der Verpflichtungsvertrag und das gesetzliche Schuldrecht	756
3. Das gesetzliche Leitbild für Allgemeine Geschäftsbedingungen	757
4. Änderung, Ersetzung und Aufhebung eines Schuldverhältnisses	757

2. Kapitel: Der Verpflichtungsvertrag	759
1. Die Vereinbarung einer Verpflichtung	759
2. Der einseitig, mehrseitig oder gegenseitig verpflichtende Vertrag	759
3. Die kausale und die abstrakte Verpflichtung	760
4. Typische und atypische Verpflichtungsverträge	760
5. Die Form des Verpflichtungsvertrags	764
3. Kapitel: Der Formzwang für die vertragliche Verpflichtung zur Veräußerung oder zum Erwerb eines Grundstücks	764
1. Der Zweck der notariellen Beurkundung	764
2. Der Formfehler und seine Rechtsfolge	765
3. Die vertragliche Verpflichtung zur Veräußerung oder zum Erwerb eines Grundstücks	766
4. Die unmittelbare vertragliche Verpflichtung zur Veräußerung oder zum Erwerb eines Grundstücks	767
5. Die mittelbare und die bedingte vertragliche Verpflichtung zur Veräußerung oder zum Erwerb eines Grundstücks	768
6. Die Beurkundung des ganzen Verpflichtungsvertrags	768
7. Die Beurkundung mehrerer zusammengehöriger Verträge	769
8. Die Änderung oder Aufhebung der vertraglichen Verpflichtung zur Veräußerung oder zum Erwerb eines Grundstücks	770
9. Die Heilung des Formmangels	770
4. Kapitel: Die Nichtigkeitsgründe des allgemeinen Schuldrechts	772
1. Die vertragliche Verpflichtung zur Übertragung des künftigen Vermögens	772
2. Der Verpflichtungsvertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten	772
5. Kapitel: Die nachträgliche Bestimmung der Leistung	772
1. Das gesetzliche System	772
2. Die nachträgliche Bestimmung der Leistung durch eine Partei	773
3. Die nachträgliche Bestimmung der Leistung durch einen Dritten	775
4. Das Schiedsgutachten	777
6. Kapitel: Der Vorvertrag	778
1. Eine gesetzlich nicht geregelte Rechtsfigur des allgemeinen Schuldrechts	778
2. Die Rechtsfolge des Vorvertrags	778
3. Die Voraussetzungen des Vorvertrags	778
4. Ähnliche rechtliche Konstruktionen	780
7. Kapitel: Der Vertrag zugunsten Dritter	780
1. Eine Rechtsfigur des allgemeinen Schuldrechts	780
2. Die Dreiecksbeziehung zwischen den Vertragspartnern und dem Dritten	781
3. Die Rechtsfolge des Vertrags zugunsten Dritter	782
4. Die Voraussetzungen des Vertrags zugunsten Dritter	783
5. Einwendungen des Versprechenden gegen den Anspruch des Dritten	787
6. Der Rechtsgrund der Zuwendung an den Dritten	788
7. Der Anspruch des Versprechensempfängers	788

8. Kapitel: Der Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	788
1. Eine gesetzlich nicht geregelte Rechtsfigur	788
2. Die Rechtsfolge der vertraglichen Schutzwirkung für Dritte	789
3. Die Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs des Dritten	789
4. Die Einwendungen des Schuldners	792
5. Die Verjährungseinrede des schutzbedürftigen Dritten	792
9. Kapitel: Die Vertragsstrafe	793
1. Das gesetzliche System	793
2. Die Rechtsfolge der vereinbarten Vertragsstrafe	793
3. Die Voraussetzungen des Anspruchs auf die Vertragsstrafe	794
4. Einwendungen des Schuldners gegen die Vertragsstrafe	796
10. Kapitel: Der Rücktritt vom Vertrag	798
1. Das gesetzliche System	798
2. Der Rücktritt als Einwendung gegen Vertragsansprüche	799
3. Der Anspruch auf Rückgewähr der Leistung oder auf Wertersatz	799
4. Einwendungen gegen den Rückgewähranspruch nach Rücktritt	802
5. Einwendungen gegen den Anspruch auf Wertersatz nach Rücktritt	804
6. Die Haftung des Vertragspartners nach Rücktritt vom Vertrag	804

27. Teil

Das Erlöschen des Schuldverhältnisses

1. Kapitel: Das gesetzliche System	806
1. Die Erlöschensgründe	806
2. Die Beweislast für das Erlöschen des Schuldverhältnisses	806
2. Kapitel: Die Erfüllung	807
1. Der Leistungserfolg	807
2. Die Rechtsfolge der Erfüllung	807
3. Die Voraussetzung der Erfüllung	807
4. Die Leistung an Erfüllungs Statt	811
5. Die Leistung erfüllungshalber	811
6. Die unzureichende Leistung auf mehrere Verpflichtungen	812
7. Die Leistung auf das Darlehen oder auf die Grundsuld?	813
8. Der Anspruch des Schuldners auf eine Quittung	813
9. Der Anspruch des Schuldners auf Rückgabe des Schuldscheins	814
3. Kapitel: Die Hinterlegung	814
1. Das gesetzliche System	814
2. Die anspruchvernichtende Einwendung der Hinterlegung	815
3. Die anspruchshemmende Einrede der Hinterlegung	817
4. Der Anspruch des Gläubigers auf die hinterlegte Sache oder Geldsumme	817
5. Der Selbsthilfeverkauf	818
4. Kapitel: Die Aufrechnung	818
1. Eine Rechtsgestaltung mit doppelter Wirkung	818
2. Das gesetzliche System	818

3. Die Rechtsfolge der Aufrechnung	819
4. Die Voraussetzungen der Aufrechnung	819
5. Die Aufrechnung im Prozess	824
6. Die Aufrechnungshindernisse	825
7. Der Aufrechnungsvertrag	828
5. Kapitel: Der Schulderrlass	828
1. Eine schuldrechtliche Verfügung über die Forderung	828
2. Der Erlassvertrag	828
3. Das negative Schuldanerkenntnis	829
4. Die Skontoabrede	829

28. Teil

Die Verletzung einer schuldrechtlichen Pflicht und ihre Rechtsfolgen

1. Kapitel: Erfüllung und Nichterfüllung einer schuldrechtlichen Pflicht	830
1. Der gesetzliche Normalfall	830
2. Die abnormalen Störfälle	830
3. Das alte BGB und die Schuldrechtsmodernisierung	830
4. Der Gang der Darstellung	831
2. Kapitel: Das alte System der Leistungsstörungen	831
1. Eine bunte Vielfalt	831
2. Die Unmöglichkeit der Leistung nach altem Recht	832
3. Der Schuldnerverzug nach altem Recht	833
4. Die positive Forderungsverletzung nach altem ungeschriebenem Recht	833
5. Das Verschulden bei Vertragsverhandlungen nach altem ungeschriebenem Recht ...	834
3. Kapitel: Das neue System der Verletzung einer schuldrechtlichen Pflicht	834
1. Die Schuldrechtsmodernisierung	834
2. Die neue Einheit statt der alten Vielfalt	834
3. Die Unmöglichkeit der Leistung nach neuem Recht	836
4. Der Schuldnerverzug nach neuem Recht	836
5. Die positive Forderungsverletzung nach neuem Recht	836
6. Das Verschulden bei Vertragsverhandlungen nach neuem Recht	837
4. Kapitel: Der Anspruch auf Schadensersatz wegen Verletzung einer schuldrechtlichen Pflicht	837
1. Ein Grundtatbestand und mehrere spezielle Tatbestände	837
2. Keine Verschuldenshaftung, sondern Haftung für vermutetes Verschulden	838
3. Die Abgrenzung der unterschiedlichen Ansprüche auf Schadensersatz	838
4. Die Anspruchsgrundlagen und Gegennormen	839
5. Die Gläubigerrechte nach einer Pflichtverletzung des Schuldners	839
5. Kapitel: Der Anspruch des Gläubigers auf „einfachen“ Schadensersatz	840
1. Die Anspruchsgrundlage	840
2. Die Rechtsfolge	840
3. Die Voraussetzungen des Anspruchs auf einfachen Schadensersatz	840
4. Die Entlastung des Schuldners	841

6. Kapitel: Der Anspruch des Gläubigers auf Schadensersatz statt der Leistung	841
1. Die Anspruchsgrundlagen	841
2. Die Rechtsfolge	842
3. Die Voraussetzungen des Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistung	844
4. Der Ausschluss des Schadensersatzes statt der Leistung	846
7. Kapitel: Der Anspruch des Gläubigers auf Ersatz des Verzögerungsschadens	847
1. Die Anspruchsgrundlage	847
2. Die Rechtsfolge	847
3. Die Voraussetzungen des Anspruchs auf Ersatz des Verzögerungsschadens	848
4. Der Ausschluss des Anspruchs auf Ersatz des Verzögerungsschadens	848
8. Kapitel: Der Anspruch des Gläubigers auf Ersatz seiner Aufwendungen	849
1. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	849
2. Die Anspruchsvoraussetzungen	849
3. Der Ausschluss des Anspruchs auf Ersatz der Aufwendungen	849
9. Kapitel: Der Anspruch des Gläubigers auf Ersatzherausgabe	850
1. Die Anspruchsgrundlage und ihre Rechtsfolge	850
2. Die Anspruchsvoraussetzungen	850
10. Kapitel: Das gesetzliche Rücktrittsrecht des Gläubigers	851
1. Die Rechtsgrundlagen	851
2. Die Rechtsfolge	851
3. Der Rücktritt wegen Verletzung einer vertraglichen Leistungspflicht	851
4. Der Rücktritt wegen Verletzung einer vertraglichen Pflicht zur Rücksicht	853
5. Der Rücktritt wegen Unmöglichkeit der Leistung	853
11. Kapitel: Der Schuldnerverzug	854
1. Die unberechtigte Leistungsverzögerung	854
2. Die Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs	855
3. Die Voraussetzungen des Schuldnerverzugs	856
4. Der Ausschluss des Schuldnerverzugs	858
12. Kapitel: Die Unmöglichkeit der Leistung	861
1. Das gesetzliche System	861
2. Die Rechtsfolgen der Unmöglichkeit	861
3. Die Befreiung des Schuldners von der unerfüllbaren Leistungspflicht	862
4. Das Leistungsverweigerungsrecht des Schuldners	864
5. Die Unmöglichkeit der Leistung im gegenseitigen Vertrag	865
13. Kapitel: Die Verletzung der schuldrechtlich gebotenen Rücksicht (vormals positive Forderungsverletzung)	866
1. Das gesetzliche System	866
2. Der Anspruch auf Schadensersatz wegen Verletzung der schuldrechtlich gebotenen Rücksicht	867
3. Die Beweislast	867
4. Das Rücktrittsrecht des Gläubigers	868
5. Die schuldrechtliche Pflicht zur Rücksicht	869

6. Die Entlastung des Schuldners	874
7. Die Verjährung	874
14. Kapitel: Die Verletzung der vorvertraglich gebotenen Rücksicht (vormals das Verschulden bei Vertragsverhandlungen)	874
1. Das gesetzliche System	874
2. Der Anspruch auf Schadensersatz wegen Verletzung einer vorvertraglichen Pflicht zur Rücksicht	875
3. Die Rechtsfolge: ein Anspruch auf Schadensersatz	875
4. Das vorvertragliche Schuldverhältnis	877
5. Die Verletzung einer vorvertraglichen Pflicht zur Rücksicht	878
6. Der Schuldner des Schadensersatzes	880
7. Einwendungen des Schuldners gegen den Schadensersatzanspruch	882
15. Kapitel: Was der Schuldner zu vertreten hat	883
1. Das gesetzliche System	883
2. Das Verschulden des Schuldners	883
3. Der Vorsatz des Schuldners	883
4. Die Fahrlässigkeit des Schuldners	884
5. Die Schuldunfähigkeit des Schuldners	886
6. Der vertragliche Haftungsausschluss	887
7. Das Verschulden der Hilfspersonen des Schuldners	887
8. Das Beschaffungsrisiko des Schuldners	890
9. Die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners	891
10. Die Haftungsverschärfung durch Verzug des Schuldners	891
11. Die verschärfte Haftung des Herausgabeschuldners ab Rechtshängigkeit	891
16. Kapitel: Die Einrede des nicht erfüllten gegenseitigen Vertrags	891
1. Das System des gegenseitigen Vertrags	891
2. Die Rechtsfolge der Einrede des nicht erfüllten gegenseitigen Vertrags	892
3. Die Voraussetzungen der Einrede des nicht erfüllten gegenseitigen Vertrags	892
4. Die Einwendungen gegen die Einrede des nicht erfüllten gegenseitigen Vertrags ..	893
5. Das Zurückbehaltungsrecht trotz Vorleistungspflicht des Schuldners	895
17. Kapitel: Der Annahmeverzug des Gläubigers	895
1. Die Verletzung einer Obliegenheit	895
2. Die Rechtsfolgen des Annahmeverzugs	896
3. Die Voraussetzungen des Annahmeverzugs	896
4. Das Unvermögen des Schuldners	897

29. Teil

Die Abtretung der Forderung

1. Kapitel: Das gesetzliche System	898
1. Die Abtretung als Anspruchsgrundlage und Anspruchsverlust	898
2. Der Schuldnerschutz	898
3. Der gesetzliche Forderungsübergang und die Übertragung anderer Rechte	898
4. Die Wertpapiere	899

2. Kapitel: Die Rechtsfolgen der Abtretung	899
1. Der Übergang der Forderung	899
2. Der Übergang forderungsabhängiger Sicherheiten und Vorzugsrechte	900
3. Kapitel: Die Voraussetzung der Abtretung	901
1. Die Beweislast	901
2. Der Abtretungsvertrag	901
3. Die Blankozession	903
4. Die Teilabtretung	903
5. Die Vorausabtretung	903
6. Die Sicherungsabtretung	905
7. Die Inkassozession	908
8. Das Factoring	908
9. Die Einziehungsermächtigung	909
4. Kapitel: Die Abtretungshindernisse	910
1. Die Beweislast	910
2. Der vertragliche Ausschluss der Abtretung	911
3. Der Ausschluss der Abtretung wegen Veränderung des Inhalts der Forderung	912
4. Der Ausschluss der Abtretung unpfändbarer Forderungen	913
5. Die verbots- und die sittenwidrige Abtretung	913
5. Kapitel: Der Schutz des Schuldners nach einer Abtretung	913
1. Das gesetzliche System	913
2. Die Einwendungen des Schuldners gegen die abgetretene Forderung	914
3. Der Aufrechnungseinwand des Schuldners gegen die abgetretene Forderung	916
4. Die Leistung des Schuldners an den Zedenten und sonstige Rechtsgeschäfte des Schuldners mit dem Zedenten über die abgetretene Forderung	917
5. Der Prozesssieg des Schuldners über den Zedenten	918
6. Die Mehrfachabtretung	919
7. Die Abtretungsanzeige des Zedenten	919
8. Die Leistung des Schuldners an den Zessionar nur gegen Aushändigung der Abtretungsurkunde	920
9. Kein gutgläubiger Forderungserwerb vom Nichtberechtigten	920
6. Kapitel: Der gesetzliche Forderungsübergang	921
7. Kapitel: Die Übertragung anderer Rechte	922
8. Kapitel: Die Verpfändung und Pfändung der Forderung	923

30. Teil Die Schuldübernahme

1. Kapitel: Das gesetzliche System	924
2. Kapitel: Die Rechtsfolge der Schuldübernahme	925
3. Kapitel: Die Voraussetzungen der Schuldübernahme	925
1. Die Schuldübernahme zwischen Übernehmer und Gläubiger	925

2. Die Schuldübernahme zwischen Neu- und Altschuldner	925
3. Die Übernahme einer Hypothekenschuld	926
4. Kapitel: Die Einwendungen des neuen Schuldners gegen die übernommene Schuld	927
1. Die Einwendungen gegen die Schuldübernahme	927
2. Die Einwendungen gegen die übernommene Schuld	927
3. Die Einwendungen aus dem Schuldverhältnis zwischen Alt- und Neuschuldner	928
5. Kapitel: Der Schuldbeitritt	928
1. Die rechtliche Konstruktion und ihre Rechtsfolge	928
2. Die Voraussetzungen des vertraglichen Schuldbeitritts	928
3. Die Einwendungen des beitretenden Schuldners	929
6. Kapitel: Die Vertragsübernahme	930
1. Das gesetzliche System	930
2. Die Rechtsfolge der Vertragsübernahme	930
3. Die Vereinbarung der Vertragsübernahme	930
4. Der Vertragsbeitritt	931
5. Die Entlassung aus einem Vertrag	931

31. Teil

Die Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern

1. Kapitel: Das gesetzliche System	932
2. Kapitel: Teilschuldner und Teilgläubiger	932
1. Eine gesetzliche Auslegungsregel	932
2. Die teilbare Leistung	932
3. Kapitel: Die Gesamtschuldner	933
1. Die gesetzliche Konstruktion der Gesamtschuld	933
2. Die Rechtsfolge der Gesamtschuld	933
3. Die Voraussetzungen der Gesamtschuld	934
4. Die Gesamtwirkung der Erfüllung durch einen Gesamtschuldner	936
5. Die Gesamtwirkung des Erlasses der Schuld eines Gesamtschuldners	937
6. Die Gesamtwirkung weiterer Rechtsfolgen	937
7. Die Einzelwirkung aller anderen Tatsachen	937
4. Kapitel: Der Gesamtschuldnerausgleich	938
1. Das gesetzliche System	938
2. Der Gesamtschuldnerausgleich zu gleichen Anteilen	939
3. Der Gesamtschuldnerausgleich, „soweit ein anderes bestimmt ist“	940
4. Die Anspruchsvoraussetzungen des Gesamtschuldnerausgleichs	942
5. Die Einwendungen gegen den Gesamtschuldnerausgleich	942
6. Der gesetzliche Forderungsübergang	942
7. Der Ausgleich im „gestörten Gesamtschuldverhältnis“	943
5. Kapitel: Die Gesamtgläubiger	944
1. Die Rechtsfolge	944

2. Die Voraussetzung	944
3. Gesamtwirkung und Einzelwirkung	945
4. Der Gesamtgläubigerausgleich	945
6. Kapitel: Die Gläubiger einer unteilbaren Leistung	945
1. Die Rechtsfolge	945
2. Die Voraussetzung	946
7. Kapitel: Die Gesamthandsgläubiger	947
8. Kapitel: Die Gesamthandsschuldner	947

32. Teil

Das Sonderrecht des Verbraucherschutzes

1. Kapitel: Der Einbau des Verbraucherschutzes in das BGB	948
1. Die vergebliche Suche nach einem gesetzlichen System	948
2. Die verstreuten Standorte des Verbraucherschutzrechts	948
2. Kapitel: Besondere Vertriebsformen	949
1. Das gesetzliche System	949
2. Das Haustürgeschäft	950
3. Der Fernabsatzvertrag	953
4. Der elektronische Geschäftsverkehr	954
5. Die Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen	954
3. Kapitel: Der Ratenlieferungsvertrag	954
4. Kapitel: Teilzeit-Wohnrechteverträge, Verträge über langfristige Urlaubs- produkte, Vermittlungsverträge und Tauschsystemverträge	955
5. Kapitel: Die Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie	956

3. Buch

BGB Allgemeiner Teil oder: Das Rechtsgeschäft

33. Teil

Die Privatautonomie

1. Kapitel: Die Rechtsgrundlage der Privatautonomie	959
2. Kapitel: Die Vertragsfreiheit	960
1. Die Aspekte der Vertragsfreiheit	960
2. Vertragsfreiheit und Wirtschaftsordnung	960
3. Vertragsfreiheit und Grundgesetz	961
3. Kapitel: Abschlussfreiheit und Abschlusszwang nach dem BGB	962
4. Kapitel: Gestaltungsfreiheit und Typenzwang nach dem BGB	963
1. Die freie Vereinbarung des Vertragsinhalts	963

2. Der schuldrechtliche Verpflichtungsvertrag	963
3. Dingliche und schuldrechtliche Verfügung	964
4. Ehe- und Erbvertrag	965
5. Kapitel: Die Beschränkung der Vertragsfreiheit durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	965
1. Das gesetzliche System	965
2. Das zivilrechtliche Benachteiligungsverbot	966
3. Die Rechtsfolgen einer unzulässigen Benachteiligung	967
4. Die unabsehbaren Folgen des AGG	969
6. Kapitel: Formfreiheit und Formzwang	969
1. Der Grundsatz der Formfreiheit	969
2. Wirk- oder Zweckform	969
3. Die Beweislast	970
4. Die Rechtsfolge eines Formfehlers	970
5. Die gesetzliche Form	972
6. Die rechtsgeschäftliche Form	976

34. Teil

Das Rechtsgeschäft

1. Kapitel: Willenserklärung, Vertrag und Rechtsgeschäft im System des BGB ..	978
1. Instrumente der Privatautonomie und Grundbegriffe des Vertragsrechts	978
2. Die Willenserklärung	978
3. Der Vertrag	978
4. Das Rechtsgeschäft	979
5. Die Grundformen privatautonomes Handeln	980
2. Kapitel: Die bunte Vielfalt der Rechtsgeschäfte	981
1. Die verschiedenen Schubladen	981
2. Einseitiges und mehrseitiges Rechtsgeschäft	981
3. Verpflichtung und Verfügung	982
4. Kausales und abstraktes Rechtsgeschäft	984
5. Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen	988

35. Teil

Die Auslegung des Rechtsgeschäfts

1. Kapitel: Ziel und Methode der Auslegung	991
1. Die juristische Auslegung	991
2. Willensforschung oder Sinnermittlung?	991
3. Willenserklärung: ja oder nein?	992
2. Kapitel: Das übereinstimmende Verständnis trotz Falschbezeichnung	993
1. Die Rechtsfolge	993
2. Die Beweislast für das übereinstimmende Verständnis	994
3. Die Falschbezeichnung und der gesetzliche Formzwang	994

3. Kapitel: Die normative Auslegung nach Treu und Glauben	997
1. Ein Notbehelf im Auslegungsstreit	997
2. Die Beweislast im Auslegungsstreit	998
3. Normative Auslegung und Vertragsfreiheit	998
4. Das Ziel der normativen Auslegung	999
5. Der Maßstab der normativen Auslegung	1000
6. Der Gegenstand der normativen Auslegung	1000
7. Das Material der normativen Auslegung	1000
8. Die normative Auslegung in der Praxis	1001
9. Die objektive Auslegung im öffentlichen Interesse	1002
10. Gesetzliche Auslegungsregeln	1003
11. Die Vertragsauslegung im Prozess	1003
4. Kapitel: Die ergänzende Auslegung	1004
1. Das lückenhafte Rechtsgeschäft	1004
2. Die Ergänzung des lückenhaften Vertrags durch das Gesetz	1004
3. Die Ergänzung des lückenhaften Vertrags durch Auslegung	1005
4. Die ergänzende Vertragsauslegung in der Praxis	1006
5. Ergänzende Vertragsauslegung und Störung der Geschäftsgrundlage	1007

36. Teil Die Willenserklärung

1. Kapitel: Das Ziel der Willenserklärung und ihre Bestandteile	1008
1. Die Erklärung eines Rechtsfolgewillens	1008
2. Der Rechtsfolgewille und seine Erklärung	1009
3. Der Handlungs-, Erklärungs- und Geschäftswille	1009
2. Kapitel: Die Möglichkeiten, einen Rechtsfolgewillen auszudrücken	1011
1. Die Kundgabe einer Rechtsfolge	1011
2. Die ausdrückliche Willenserklärung	1011
3. Die stillschweigende Willenserklärung durch schlüssiges Verhalten	1011
4. Das Schweigen als Willenserklärung	1013
5. Das Schweigen an Erklärungs Statt	1013
6. Die geschäftsähnliche Handlung	1014
3. Kapitel: Das Wirksamwerden der Willenserklärung	1014
1. Das gesetzliche System	1014
2. Die Rechtsfolge der Willenserklärung	1015
3. Die Beweislast für das Wirksamwerden der Willenserklärung	1015
4. Die empfangsbedürftige Willenserklärung	1016
5. Die Willenserklärung unter Anwesenden	1020
6. Die Willenserklärung ohne Adressaten	1020

37. Teil
Der Vertrag

1. Kapitel: Das gesetzliche System	1021
2. Kapitel: Vertragliche und gesetzliche Regelung	1022
1. Der Mindestinhalt des Vertrags	1022
2. Die vertraglichen Nebenabreden	1022
3. Die gesetzliche Ergänzung des Vertragsinhalts	1022
4. Der rechtliche Zusammenhang zwischen vertraglicher und gesetzlicher Regelung	1022
3. Kapitel: Vertragsverhandlungen und Vertrag	1023
1. Die Vertragsverhandlungen	1023
2. Die vertragliche Bindung	1023
4. Kapitel: Vertrag und Gefälligkeit	1024
1. Entweder – oder	1024
2. Ein Problem der Auslegung	1024
3. Die Gefälligkeitsfahrt	1025
5. Kapitel: Das Verhandlungsergebnis: Konsens oder Dissens	1027
1. Die vertragliche Einigung	1027
2. Das Ergebnis der Auslegung: Konsens, Dissens oder Irrtum?	1028
3. Die Beweislast für die vertragliche Einigung	1028
4. Die Methode der rechtlichen Prüfung	1029
5. Der offene Dissens	1029
6. Der versteckte Dissens	1030
6. Kapitel: Der Vertragsschluss	1031
1. Die gesetzliche Konstruktion	1031
2. Das Vertragsangebot	1031
3. Die Annahme des Vertragsangebots	1034
4. Der Vertragsschluss durch eine Versteigerung	1036
5. Der „faktische“ Vertrag	1037
7. Kapitel: Der vorformulierte AGB-Vertrag	1037
1. Das Diktat des Stärkeren und die Verteidigung des Schwächeren	1037
2. Was unterscheidet den AGB-Vertrag vom BGB-Vertrag?	1038
3. Die Beweislast für und gegen die Vereinbarung von AGB	1040
4. Die Methode der rechtlichen Prüfung	1040
5. Der Geltungsbereich des AGB-Rechts	1041
6. Allgemeine Geschäftsbedingungen	1042
7. Die Vereinbarung allgemeiner Geschäftsbedingungen	1044
8. Überraschende allgemeine Geschäftsbedingungen	1047
9. Der Vorrang der Individualabrede vor allgemeinen Geschäftsbedingungen	1048
10. Die Auslegung allgemeiner Geschäftsbedingungen	1049
11. Die Unwirksamkeit allgemeiner Geschäftsbedingungen	1052
12. Die Verbandsklage auf Unterlassung und Widerruf	1055

8. Kapitel: Der Vertrag durch Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben	1056
1. Das kaufmännische Bestätigungsschreiben	1056
2. Die Rechtsfolge: Schweigen als Zustimmung	1057
3. Das Bestätigungsschreiben und die Beweislast	1057
4. Das Bestätigungsschreiben als Anspruchsgrundlage	1058
5. Die Einwendungen gegen das Bestätigungsschreiben	1059

38. Teil Das bedingte Rechtsgeschäft

1. Kapitel: Die rechtsgeschäftliche Bedingung	1060
1. Das gesetzliche System	1060
2. Die Bedingung	1060
3. Die Potestativbedingung	1061
4. Die Wollensbedingung	1061
5. Die aufschiebende und die auflösende Bedingung	1062
2. Kapitel: Das rechtsgeschäftliche Setzen der Bedingung	1063
1. Die Vereinbarung der Bedingung	1063
2. Das einseitige Setzen der Bedingung	1063
3. Die wirksame und die unwirksame Bedingung	1063
4. Die Beweislast für und gegen einen bedingten Vertrag	1064
3. Kapitel: Die Rechtsfolgen des bedingten Rechtsgeschäfts	1064
1. Die Rechtsfolge der aufschiebenden Bedingung	1064
2. Die Rechtsfolge der auflösenden Bedingung	1065
3. Das Anwartschaftsrecht	1065
4. Der Eintritt der Bedingung	1066
5. Der Schadensersatzanspruch des bedingt Berechtigten	1066
6. Die Zwischenverfügung während der Schwebezeit einer bedingten Verfügung	1066
7. Der Ausfall der Bedingung	1067
8. Die Manipulation der Bedingung	1067
4. Kapitel: Die rechtsgeschäftliche Befristung	1069

39. Teil Die Stellvertretung

1. Kapitel: Das gesetzliche System	1070
1. Ein Instrument der Privatautonomie	1070
2. Die Stellvertretung im rechtsgeschäftlichen System	1070
2. Kapitel: Vertretergeschäft oder Eigengeschäft	1071
1. Das Vertretergeschäft und seine Rechtsfolge	1071
2. Eigengeschäft und Vertretergeschäft, Regel und Ausnahme	1071
3. Kapitel: Der Vertreter und andere Hilfspersonen des Zivilrechts	1073
1. Der Vertreter	1073

2. Der amtliche Verwalter eines Sondervermögens	1073
3. Der Bote	1073
4. Der mittelbare Vertreter	1073
5. Strohmann und Treuhänder	1074
6. Die Verfügung über ein fremdes Recht	1074
7. Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe	1074
8. Der Besitzzdiener	1075
4. Kapitel: Das rechtsgeschäftliche Handeln in fremdem Namen	1075
1. Das Offenlegen der Stellvertretung	1075
2. Das unternehmensbezogene Geschäft	1077
3. Das Handeln unter fremdem Namen	1078
4. Das Geschäft für den, den es angeht	1079
5. Kapitel: Die Vertretungsmacht	1080
1. Die Rechtsgrundlage	1080
2. Vertretungsmacht und Schuldverhältnis	1080
3. Einzel- und Gesamtvertretungsmacht	1082
4. Die gesetzliche Vertretungsmacht	1083
6. Kapitel: Die Vollmacht	1084
1. Die rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht	1084
2. Die Erteilung der Vollmacht	1084
3. Die Vollmachtsurkunde	1086
4. Der Umfang der Vollmacht	1087
5. Das Erlöschen der Vollmacht	1088
6. Die unwiderrufliche Vollmacht	1089
7. Die Untervollmacht	1090
8. Die Duldungs- und die Anscheinsvollmacht	1090
9. Die Prokura	1092
10. Die Handlungsvollmacht	1093
11. Die Ladenvollmacht	1094
12. Die Vollmacht des Versicherungsvertreters	1094
13. Die Prozessvollmacht	1094
7. Kapitel: Das Vertretergeschäft	1095
1. Die Willenserklärung des Vertreters	1095
2. Der Willensmangel des Vertreters	1096
3. Das Wissen oder Wissenmüssen des Vertreters	1096
4. Das Wissen oder Wissenmüssen des Vollmachtgebers	1096
5. Der Wissensvertreter	1097
8. Kapitel: Der Vertreter ohne Vertretungsmacht	1098
1. Die Rechtsfolgen rechtsgeschäftlichen Handelns ohne Vertretungsmacht	1098
2. Der Mangel der Vertretungsmacht	1098
3. Der Vertrag ohne Vertretungsmacht	1099
9. Kapitel: Die Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	1099
1. Das gesetzliche System	1099

2. Die Garantiehaftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	1100
3. Die Vertrauenshaftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	1102
4. Der Ausschluss der Vertreterhaftung	1102
10. Kapitel: Der Missbrauch der Vertretungsmacht	1103
1. Die Rechtsfolge	1103
2. Eine Einwendung gegen das Vertretergeschäft	1103
3. Der Missbrauch des Vertreters	1103
4. Die Kenntnis oder das Kennenmüssen des Geschäftsgegners	1103
11. Kapitel: Das Insichgeschäft	1104
1. Das gesetzliche System	1104
2. Die Rechtsfolge des Insichgeschäfts	1105
3. Die Voraussetzungen des Insichgeschäfts	1105
4. Das wirksame Insichgeschäft als Ausnahme	1108
5. Die Kundgabe des Insichgeschäfts	1109

40. Teil Die Zustimmung

1. Kapitel: Eine allgemeine Rechtsfigur des Zivilrechts	1110
1. Das gesetzliche System	1110
2. Gesetzliche und vereinbarte Zustimmung	1110
3. Die behördliche und gerichtliche Genehmigung	1111
4. Die Zustimmung des Dritten als einseitiges Rechtsgeschäft	1111
5. Die Einwilligung des Dritten	1112
6. Die Genehmigung des Dritten	1112
2. Kapitel: Die Zustimmung zur Verfügung des Nichtberechtigten	1113
1. Die Verfügung des Nichtberechtigten	1113
2. Die Verfügungsermächtigung	1114
3. Keine Verpflichtungsermächtigung	1114
4. Die Genehmigung der unberechtigten Verfügung des Nichtberechtigten	1115
5. Die Heilung der unwirksamen Verfügung des Nichtberechtigten	1115

41. Teil Das nichtige Rechtsgeschäft

1. Kapitel: Das fehlerhafte Rechtsgeschäft und seine Rechtsfolgen	1116
1. Nichtigkeit, Unwirksamkeit, Anfechtbarkeit	1116
2. Absolute und relative Unwirksamkeit	1117
3. Nichtiges und unfertiges Rechtsgeschäft	1117
4. Die Rechtsfolge Nichtigkeit	1117
5. Die Beweislast für den Nichtigkeitsgrund	1118
2. Kapitel: Total- und Teilnichtigkeit	1118
1. Die gesetzliche Auslegungsregel für Totalnichtigkeit und die Beweislast	1118
2. Das teilbare Rechtsgeschäft	1119
3. Der Zusammenhang mehrerer Rechtsgeschäfte	1120

4. Die personelle Teilbarkeit eines Rechtsgeschäfts	1121
5. Die Teilwirksamkeit eines Rechtsgeschäfts durch Auslegung	1122
6. Die Grenzen der Totalnichtigkeit	1122
3. Kapitel: Die Umdeutung des nichtigen Rechtsgeschäfts	1123
1. Die Rechtsfolge der Umdeutung	1123
2. Das nichtige und das andere Rechtsgeschäft	1123
3. Die Umdeutung des nichtigen Rechtsgeschäfts durch Auslegung	1124
4. Die Bestätigung des nichtigen Rechtsgeschäfts	1124
4. Kapitel: Die Geschäftsunfähigkeit	1125
1. Das gesetzliche System	1125
2. Der Schutz des Geschäftsunfähigen	1125
3. Die Einwendung der Geschäftsunfähigkeit	1126
4. Die Rechtsfolge der Geschäftsunfähigkeit oder sonstigen Geistesstörung	1127
5. Die Geschäftsunfähigkeit	1127
6. Die partielle Geschäftsunfähigkeit	1127
5. Kapitel: Die beschränkte Geschäftsfähigkeit	1128
1. Das gesetzliche System	1128
2. Die Einwendung der beschränkten Geschäftsfähigkeit	1128
3. Das zustimmungsbedürftige Geschäft des Minderjährigen	1129
4. Das zustimmungsfreie Geschäft des Minderjährigen	1131
5. Umfang und Grenzen des Minderjährigenschutzes	1134
6. Kapitel: Das verbotene Rechtsgeschäft	1134
1. Eine anspruchshindernde Einwendung	1134
2. Die Rechtsfolge des verbotenen Rechtsgeschäfts	1134
3. Das gesetzliche Verbot	1135
4. Umgehungsgeschäfte	1141
7. Kapitel: Das sittenwidrige Rechtsgeschäft	1142
1. Eine anspruchshindernde Einwendung	1142
2. Die Rechtsfolgen des sittenwidrigen Rechtsgeschäfts	1142
3. Die guten Sitten	1143
4. Der Verstoß gegen die guten Sitten	1145
5. Die Fallgruppen des sittenwidrigen Rechtsgeschäfts	1148
6. Die sittenwidrige Vertragsbindung	1148
7. Die maßlose Vertragsbindung	1148
8. Die sittenwidrige Leistung und die Bestechlichkeit	1150
9. Der Wucher	1151
10. Das wucherähnliche Geschäft	1152
11. Der sittenwidrige Geschäftszweck	1155
12. Das standeswidrige Rechtsgeschäft	1156
8. Kapitel: Das „Veräußerungsverbot“	1157
1. Eine Verfügungsbeschränkung	1157
2. Das absolute gesetzliche „Veräußerungsverbot“	1157
3. Das behördliche relative „Veräußerungsverbot“	1158

4. Das relative Erwerbsverbot	1160
5. Keine rechtsgeschäftliche Verfügungsbeschränkung	1160

42. Teil

Das Rechtsgeschäft und die Willensmängel

1. Kapitel: Die „kranke“ Willenserklärung als Störfall	1162
1. Der Willensmangel	1162
2. Die Beweislast für den Willensmangel	1162
2. Kapitel: Der geheime Vorbehalt und die Scherzerklärung	1163
1. Der geheime Vorbehalt	1163
2. Die Scherzerklärung	1163
3. Die Abgrenzung	1163
3. Kapitel: Das Scheingeschäft	1164
1. Die Rechtsfolge des Scheingeschäfts	1164
2. Die Voraussetzungen des Scheingeschäfts	1164
3. Das verdeckte Rechtsgeschäft	1165
4. Kapitel: Die Anfechtung der Willenserklärung	1166
1. Selbstbestimmung und Vertrauensschutz	1166
2. Das gesetzliche System der Anfechtung	1166
3. Die Rechtsfolge der Anfechtung	1167
4. Die Anfechtungserklärung	1168
5. Der Anfechtungsgrund und die Kausalität	1170
6. Der Irrtum als Anfechtungsgrund	1170
7. Der Erklärungsirrtum	1171
8. Der Inhaltsirrtum	1172
9. Der Motivirrtum	1175
10. Der Eigenschaftsirrtum	1175
11. Die arglistige Täuschung als Anfechtungsgrund	1176
12. Die widerrechtliche Drohung als Anfechtungsgrund	1179
13. Die Anfechtungsfrist	1181
14. Die Bestätigung des anfechtbaren Rechtsgeschäfts	1182
15. Die rechtsmissbräuchliche Anfechtung	1183
16. Der Anspruch auf Schadensersatz nach einer Irrtumsanfechtung	1183

43. Teil

Die Verjährung

1. Kapitel: Die Modernisierung einer altmodischen Verjährung	1185
2. Kapitel: Die Verjährung im System des BGB	1186
1. Verjährung und Ausschlussfrist	1186
2. Verjährung und Gerechtigkeit	1186
3. Die Methode der rechtlichen Prüfung und die Beweislast	1187
3. Kapitel: Die Rechtsfolgen der Verjährung	1187

1. Leistungsverweigerungsrecht und Verjährungseinrede des Schuldners	1187
2. Die Erfüllbarkeit des verjährten Anspruchs	1188
3. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht trotz Verjährung	1188
4. Die dingliche Sicherheit für einen verjährten Anspruch	1188
4. Kapitel: Der verjährbare Anspruch	1189
1. Die gesetzliche Regel und ihre Ausnahmen	1189
2. Die selbstständige Verjährung jedes Anspruchs	1189
5. Kapitel: Die Verjährungsfristen	1190
1. Regelfrist und Sonderfristen	1190
2. Die Verjährungsfrist von 10 Jahren als Ausnahme	1191
3. Die Verjährungsfrist von 30 Jahren als Ausnahme mit Gegenausnahmen	1191
4. Die Regelverjährung von 3 Jahren	1192
6. Kapitel: Der Beginn der Verjährung	1192
1. Das gesetzliche System	1192
2. Der Beginn der Regelverjährung im Normalfall	1192
3. Die Höchstfristen für den Beginn der Regelverjährung	1195
4. Der Beginn der anderen Verjährungsfristen	1195
7. Kapitel: Der Neubeginn der Verjährung	1196
1. Das gesetzliche System	1196
2. Die Rechtsfolge des Neubeginns der Verjährung	1196
3. Die Anerkenntnis des Schuldners	1196
4. Die Vollstreckungshandlung des Gläubigers	1197
8. Kapitel: Die Hemmung der Verjährung	1198
1. Die Rechtsfolge der Hemmung	1198
2. Die Hemmung der Verjährung durch Verhandlungen	1198
3. Die Hemmung der Verjährung durch Rechtsverfolgung	1199
4. Sonstige Hemmungsgründe	1201
5. Die Ablaufhemmung	1202
9. Kapitel: Die Vereinbarung über die Verjährung	1203
1. Die Vertragsfreiheit	1203
2. Vorformulierte Verjährungsabreden	1203
3. Der Verbrauchsgüterkauf	1203
Sachregister	1205